

ROBECO
The Investment Engineers

20



**Robeco Sustainable Global Stars
Equities Fund N.V.**

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach niederländischem Recht
Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren
KvK 24041906

**Halbjahresbericht (ungeprüft)
1. Januar bis 30. Juni 2020**

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Managers	4
Allgemeine Informationen	4
Finanzielle Eckdaten pro Anteilsklasse	6
Allgemeine Einleitung	6
Anlagestrategie	7
Anlageergebnis	7
Vergütungspolitik	8
Nachhaltiges Investieren	9
Halbjahreszahlen	14
Bilanz	14
Gewinn-und-Verlustrechnung	15
Kapitalflussrechnung	15
Erläuterungen	16
Allgemeines	16
Bewertungsgrundlagen	16
Zurechnung zu Anteilsklassen	16
Risiken der Finanzinstrumente	16
Erläuterungen zur Bilanz	23
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	26
Währungstabelle	28
Bestandsaufstellung	29
Sonstige Informationen	32
Beteiligungen von Vorstandsmitgliedern	32
Wirtschaftsprüfer	32

Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund N.V.

(Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital und satzungsmäßigem Sitz in Rotterdam, Niederlande)

Kontaktdaten

Weena 850
PO Box 973
NL-3000 AZ Rotterdam
Tel. +31 (0)10 – 224 12 24
Internet: www.robeco.com

Vorstand (gleichzeitig Verwalter)

Robeco Institutional Asset Management B.V. („RIAM“)
Entscheidungsträger von RIAM:
Gilbert Van Hassel
Karin van Baardwijk
Lia Belilos-Wessels
Peter Ferket (bis 22. Mai 2020)
Mark den Hollander
Martin Nijkamp
Hans-Christoph von Reiche
Victor Verberk

Aufsichtsrat von RIAM:

Jeroen Kremers (bis 30. März 2020)
Sonja Barendregt-Roojers
Mark Talbot
Radboud Vlaar

Verwahrstelle

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Niederlassung Amsterdam
Strawinskylaan 1135
NL-1077 XX Amsterdam

Fondsmanager

Jan Keuppens,
Michiel Plakman

Fondsagent und Zahlstelle

ING Bank N.V.
Bijlmerplein 888
NL-1102 MG Amsterdam

Wirtschaftsprüfer

KPMG Accountants N.V.
Papendorpseweg 83
NL-3528 BJ Utrecht

Bericht des Managers

Allgemeine Informationen

Juristische Aspekte

Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund N.V. (der „Fonds“) ist eine Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital mit Sitz in den Niederlanden. Der Fonds ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) gemäß Artikel 1:1 des niederländischen Finanzaufsichtsgesetzes (im Folgenden: „Wft“) und gemäß der Richtlinie des Rates für Anlageinstitutionen vom 23. Juli 2014 (Richtlinie 2014/91/EU, „OGAW V“). Die Anlagepolitik von OGAWs unterliegt zum Schutz der Anleger bestimmten Einschränkungen.

Robeco Institutional Asset Management B.V. („RIAM“) ist der Verwalter des Fonds. In dieser Eigenschaft kümmert sich RIAM um die Vermögensverwaltung, das Risikomanagement, die Administration, das Marketing und den Vertrieb des Fonds. RIAM ist im Besitz einer AIFMD-Zulassung gemäß Artikel 2:65 Wft sowie eine Zulassung zur Verwaltung von OGAW, auf die in Artikel 2:69b Wft Bezug genommen wird. Darüber hinaus ist RIAM befugt, individuelle Vermögenswerte zu verwalten und Beratungsleistungen in Bezug auf Finanzinstrumente zu erbringen. RIAM steht unter der Aufsicht der niederländischen Aufsichtsbehörde für die Finanzmärkte („AFM“).

Die Vermögenswerte des Fonds werden von J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Niederlassung Amsterdam verwahrt. J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Niederlassung Amsterdam wurde gemäß Artikel 4:62n Wft als Verwahrstelle des Fonds eingesetzt. Die Verwahrstelle ist verantwortlich für die Aufsicht über den Fonds, soweit es nach geltendem Recht erforderlich ist. Der Verwalter, der Fonds und J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Niederlassung Amsterdam haben einen Verwahrstellenvertrag geschlossen.

Der Fonds fällt unter die gesetzliche Aufsicht der AFM. Er ist in das Register gemäß Artikel 1:107 Wft eingetragen.

Uns wurde mitgeteilt, dass das AFM festgelegt hat, dass RIAM Abhilfemaßnahmen in Bezug auf seinen Compliance-Rahmen in Bezug auf die Sorgfaltspflicht der Kunden, die Transaktionsüberwachung und die damit verbundenen Anforderungen im Bereich unserer Vertriebsaktivitäten für Privatkundenfonds ergreifen soll, und dass das AFM dies beabsichtigt RIAM diesbezüglich einen Befehl erteilen. Wir stellen die vollständige Einhaltung aller relevanten Gesetze und Vorschriften sicher und werden die laufenden Compliance-Verbesserungen erweitern, um diese Maßnahmen einzubeziehen. Alle damit verbundenen Kosten werden von RIAM getragen und dies hat keine Konsequenzen für die Anleger des Fonds.

Robeco

Mit dem Verweis auf „Robeco“ werden RIAM sowie die Aktivitäten anderer Unternehmen bezeichnet, die in den Steuerbereich der Geschäftsführung von Robeco fallen.

Einfluss von COVID-19 auf die Märkte

Robeco Institutional Asset Management B.V. stuft die laufende COVID-19-Pandemie als ein wesentliches Ereignis für die verwalteten Investmentfonds ein. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Menschen, Unternehmen und die Wirtschaft insgesamt lassen sich zum gegebenen Zeitpunkt noch nicht vollständig beurteilen. Diese Auswirkungen werden aber möglicherweise eine Beeinträchtigung der Performance nach sich ziehen. Es sind Maßnahmen zur Minderung der unmittelbaren operativen Risiken eingeführt worden. Weitere Schritte hängen von unseren eigenen Bewertungen und den Reaktionen der Behörden ab.

Unsere Maßnahmen zur Fortführung der Geschäftstätigkeit

In Reaktion auf die andauernde COVID-19-Krise überwacht Robeco kontinuierlich die aktuellen Entwicklungen und hat alle erforderlichen Schritte eingeleitet, um Herr der Lage zu bleiben und die Fortführung der Geschäftstätigkeit zu gewährleisten. Unsere operativen Maßnahmen und Fähigkeiten stellen sicher, dass Robeco sämtliche Funktionen für die Verwaltung von Kundenportfolios und die Betreuung von Kunden uneingeschränkt aufrecht erhält. Die Systeme und Plattformen unseres Unternehmens sind darauf ausgelegt, dass unsere Mitarbeiter, die größtenteils von zu Hause aus arbeiten, ganz normal ihre Tätigkeiten ausüben können. Wir gehen wachsam und flexibel vor, um neue oder überarbeitete Maßnahmen reibungslos und nach Bedarf umsetzen zu können, mit denen wir die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter gewährleisten und gleichzeitig die Kontinuität der Geschäftsausübung wahren.

Auslagerung eines Teils der betrieblichen Aktivitäten an J.P. Morgan

Anfang 2018 hat Robeco bekannt gegeben, dass es einen Teil seines Geschäfts und der Verwaltungstätigkeiten an J.P. Morgan auslagern werde. Die Auslagerungsentscheidung ist Bestandteil der strategischen Planung von Robeco für 2017-2021, die ein weiteres Wachstum auf internationaler Ebene mit Investment- und Kundenbetreuungsaktivitäten vorsieht. J.P. Morgan wurde im Laufe des Jahres 2018 in zwei Phasen Robecos Dienstleistungserbringer für die Fondsrechnungslegung, das operative Geschäft, die Verwahrung, die Depotstelle und das Wertpapierleihgeschäft. Im April 2019 wurde J.P. Morgan die Transferstelle von Robeco für alle Fonds. Im Juli 2020 wurde J.P. Morgan außerdem die Servicestelle für alle Middle-Office-Leistungen.

Anteilsklassen

Die Stammanteile sind auf zwei Serien verteilt, die beide für den Handel geöffnet wurden. Eine Serie wird immer als eine Anteilsklasse bezeichnet. Bei diesen Serien handelt es sich um folgende Anteilsklassen:

Anteilsklasse A: Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund

Anteilsklasse B: Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G

Die Anteilsklasse Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G handhabt eine geringere Verwaltungsvergütung (ohne Verkaufsprämie) als die Anteilsklasse Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund.

Zurechnung zu Anteilsklassen

Die Verwaltung des Fonds ist so gestaltet, dass die Zurechnung von Ergebnissen zu den verschiedenen Anteilsklassen auf Tagesbasis anteilig erfolgt. Verkäufe und Rückkäufe eigener Anteile werden pro Anteilsklasse registriert. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Anteilsklassen kommen in den Erläuterungen 8, 10 und 13 zum Jahresabschluss zum Ausdruck.

Bericht des Managers (Fortsetzung)

Allgemeine Informationen (Fortsetzung)

Umtausch von Inhaberanteilen

Der Fonds hat in der Vergangenheit Anteile in Form von Inhaberanteilen (auch als „K-Stücke“ bezeichnet) ausgegeben. Diese Inhaberanteile gehören zur Anteilsklasse Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund. Infolge einer Umsetzungsverfahren sind seit dem 12. August 2010 alle Anteile der Gesellschaft als Namensanteile ausgegeben worden. Anteilsinhaber, Nutznießer und Pfandgläubiger, die ihre Rechte aus Inhaberanteilen ableiten, können die mit diesen Anteilen verbundenen Rechte nicht ausüben oder ausüben lassen, solange die Anteile nicht in Namensanteile umgewandelt wurden.

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des niederländischen Gesetzes über die Umwandlung von Inhaberanteilen („Wet omzetting aandelen aan toonder“, das „Gesetz“) können die Inhaber von Inhaberanteilen diese bis zum 31. Dezember 2020 in Namensanteile umtauschen. Alle Inhaberanteile, die bis zu diesem Stichtag nicht umgetauscht wurden, werden auf Grundlage des Gesetzes vom Fonds am 1. Januar 2021 ohne Gegenleistung übernommen. Mit Wirkung ab diesem Stichtag werden keine Ausschüttungen mehr für diese Anteile zurückgestellt.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2025 können Inhaber von Inhaberanteilen des Fonds ihre Anteile gegen als Ersatz ausgegebene Namensanteile umtauschen. Um Inhaberanteile des Fonds bis zum 31. Dezember 2020 in Namensanteile umzutauschen oder im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2025 zum Umtausch gegen als Ersatz ausgegebene Namensanteile einzureichen, sollten die Anteilsinhaber ihre Anteile über ihre Hausbank bei der Fondsstelle (ING Bank) einreichen.

Steuerliche Aspekte

Entsprechend § 28 des niederländischen Körperschaftssteuergesetzes hat der Fonds den Status einer steuerbefreiten Anlagegesellschaft. Dies bedeutet, dass für die Gesellschaft ein Körperschaftsteuersatz von 0 % gilt, vorausgesetzt, dass der Fonds nach Abzug der niederländischen Dividendensteuer von 15 % den für die Ausschüttung festgestellte Gewinn innerhalb von acht Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres in der Form einer Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet wird und dass alle anderen relevanten Vorschriften eingehalten werden.

Handelsfähigkeit von Stammanteilen

Der Fonds ist eine offene Investmentgesellschaft, die, vorbehaltlich außergewöhnlicher Umstände, auf täglicher Basis Stammanteile zum Nettoinventarwert mit einem begrenzten Auf- oder Abschlag verkauft oder kauft. Dieser Auf- oder Abschlag dient ausschließlich zur Deckung der Kosten, die dem Fonds durch Beitritt und Austritt von Anlegern entstehen. Der geltende Prozentsatz für den Auf- oder Abschlag liegt bei höchstens 0,35 %. Die Auf- und Abschläge sind in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Die Anteilsklasse Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund ist an der Euronext Amsterdam¹ im Segment Euronext Fund Service notiert. Außerdem sind die Anteile an den Wertpapierbörsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Luxemburg, München, Wien und Zürich notiert.

Die Anteilsklasse Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G ist an der Euronext Amsterdam¹ im Segment Euronext Fund Service notiert.

¹ Abhängig von dem Vertreter kann in Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund oder Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G angelegt werden.

Wesentliche Informationen für den Anleger und Verkaufsprospekt

Für Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund N.V. wurden ein Prospekt und die wesentlichen Informationen für den Anleger mit Informationen über den Fonds, die Kosten und Risiken erstellt. Beide Unterlagen erhalten Sie kostenfrei in den Fondsniederlassungen sowie unter www.robeco.com.

Informationen für Anleger in den betreffenden Ländern

Die nachfolgenden Informationen gelten nur für Anleger in den betreffenden Ländern.

Informations- und Zahlstelle in der Schweiz

ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich, wurde als Vertreter des Fonds in der Schweiz eingesetzt. Die wesentlichen Informationen für den Anleger, der Verkaufsprospekt, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie eine Übersicht der An- und Verkäufe im Wertpapierportfolio während des Berichtszeitraums sind hier kostenlos erhältlich.

Zahlstelle des Fonds in der Schweiz ist UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich. Postanschrift: Badenerstrasse 574, Postfach, CH-8098 Zürich.

Informations- und Zahlstelle in Deutschland

State Street Bank GmbH - Frankfurt Branch (Agent Fund Trading), Solmsstraße 83, D-60486 Frankfurt am Main ist die Zahlstelle in Deutschland. Die Informationsstelle für Deutschland ist Robeco Deutschland, Taunusanlage 17, D-60325 Frankfurt am Main. Der Prospekt, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind bei dieser Informationsstelle kostenlos erhältlich. Die Kauf- und Verkaufspreise von Anteilen werden auf www.robeco.de veröffentlicht.

Finanzdienst in Belgien

Bericht des Managers (Fortsetzung)

Allgemeine Informationen (Fortsetzung)

CACEIS Belgium N.V., Havenstraat 86C Bus 320, B-1000 Brüssel, ist die für Finanzdienstleistungen zuständige Institution in Belgien. Hier sind die aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte, der Fondsprospekt und das Dokument mit wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID) in niederländischer und englischer Sprache sowie weitere Informationen über den Fonds kostenlos erhältlich.

Übersetzungen

Dieser Bericht wird auch in niederländischer und englischer Sprache veröffentlicht. Nur die niederländische Originalfassung ist rechtlich bindend.

Finanzielle Eckdaten pro Anteilsklasse

Überblick 2016 – 2020

Robeco Sustainable Global Stars Equities

Fund	2020 ⁷	2019	2018	2017	2016	Durchschnitt
Performance in % auf Basis von:						
– Börsenkurs ^{1,2}	2,8	32,6	-4,4	12,1	6,7	8,5
– Nettoinventarwert ^{1,2}	4,1	32,3	-3,5	12,0	6,3	8,8
– MSCI World Index ³	-5,8	30,0	-4,1 ⁶	7,5	10,7	6,7
Dividende in Euro ⁴	–	1,00 ⁶	1,00 ⁶	1,00 ⁶	1,00	
Nettovermögen insgesamt ⁵	1,3	1,3	1,1	1,3	1,4	

Robeco Sustainable Global Stars Equities

Fund - EUR G	2020 ⁷	2019	2018	2017	2016	Durchschnitt
Performance in % auf Basis von:						
– Börsenkurs ^{1,2}	3,1	33,2	-3,9	12,7	7,2	9,0
– Nettoinventarwert ^{1,2}	4,4	32,9	-3,0	12,5	6,8	9,3
– MSCI World Index ³	-5,8	30,0	-4,1 ⁶	7,5	10,7	6,7
Dividende in Euro ⁴	–	1,00 ⁶	1,00 ⁶	1,00 ⁶	1,00	
Nettovermögen insgesamt ⁵	1,5	1,5	1,3	1,4	1,4	

¹ Die Differenz zwischen der Performance auf Basis des Börsenkurses und der Performance auf Basis des Nettoinventarwerts ist darauf zurückzuführen, dass der Börsenkurs dem NIW des vorhergehenden Handelstages entspricht, der wie im Abschnitt „Handelsfähigkeit von Stammanteilen“ beschrieben um Auf- oder Abschläge korrigiert wurde.

² Wenn in einem Jahr eine Dividendenausüttung stattfindet, wird die Wiederanlage der ausgeschütteten Dividende berücksichtigt.

³ Für die Umrechnung der Währungen finden die Kurse von World Market Reuters Anwendung.

⁴ Die Dividende bezieht sich auf das genannte Geschäftsjahr und wird im darauffolgenden Geschäftsjahr ausgeschüttet.

⁵ In Milliarden Euro.

⁶ Um der steuerlichen Ausschüttungsverpflichtung gerecht zu werden, wurde für die Anteilsklasse Robeco Global Stars Equities Fund der Allgemeinen Hauptversammlung der Anteilssinhaber („AHA“) ein überarbeiteter Dividendenvorschlag vorgelegt. Dieser Vorschlag wurde von der HV angenommen.

⁷ Betrifft den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2020.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Allgemeine Einleitung

Lage am Finanzmarkt

Das erste Halbjahr 2020 wird von zukünftigen Wirtschaftshistorikern als ein für die Weltwirtschaft entscheidender Zeitpunkt betrachtet werden. Die ersten Wochen des Jahres 2020 begannen zunächst vielversprechend. Am 15. Januar erfolgte die lang erwartete Unterzeichnung eines „Phase 1“-Handelsabkommens zwischen China und den USA, während die globalen Frühindikatoren überraschend positiv ausfielen und die Expansion der wirtschaftlichen Aktivität bestätigten. In der zweiten Januarhälfte wurden diese Reflationssignale (zunehmendes globales Wachstum in Richtung Trendniveau) jedoch völlig von der wachsenden Besorgnis über den Ausbruch eines Coronavirus überschattet, der in Wuhan seinen Anfang nahm und von der WHO schließlich als „COVID-19“ bezeichnet und später zu einer Pandemie erklärt wurde.

Der IWF prognostiziert für das Jahr 2020 eine Schrumpfung der Weltwirtschaftsleistung um 4,9 %, die Weltwirtschaft befindet sich also derzeit in einer tiefen Rezession. Dabei handelt es sich nicht um eine klassische Rezession, die durch den Ausgleich von während einer langen wirtschaftlichen Expansion aufgebauten Exzessen in der Realwirtschaft ausgelöst wird. Was diese Krise einzigartig macht, ist der politisch verordnete plötzliche Stillstand der Weltwirtschaft in Reaktion auf einen exogenen Schock. COVID-19 hat gleichzeitig einen negativen Angebots- und Nachfrageschock ausgelöst.

Bericht des Managers (Fortsetzung)

Allgemeine Einleitung (Fortsetzung)

Lage am Finanzmarkt (Fortsetzung)

Auch die politische Reaktion auf diese Krise ist beispiellos. Zentralbanken und Regierungen haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Wirtschaftsabschwung zu dämpfen. Die Federal Reserve Bank der Vereinigten Staaten hat durch eine Verlängerung ihrer Bilanz zum Juni seit Ende Februar um fast 3 Mrd. USD massive Liquidität bereitgestellt. Damit werden die Anstrengungen, die unmittelbar nach der Großen Finanzkrise unternommen wurden, um mehr als Doppelte übertroffen. Alle direkten fiskalischen Hilfspakete als Reaktion auf COVID-19 zusammengenommen belaufen sich laut der Rating-Agentur Fitch auf 7 % des globalen BIP.

Ein Impfstoff wird wahrscheinlich frühestens im Frühjahr 2021 verfügbar werden. In der Zeit bis dahin scheinen lokale Lockdowns die effektivste Methode zur Eindämmung des Virus zu sein. Auf politischer Ebene impliziert das eine längere Phase des Pendelns zwischen lokalen Wiedereröffnungen und partiellen Lockdowns. Infolge dessen werden voraussichtlich weitere geld- und fiskalpolitische Hilfen zur Überbrückungsfinanzierung erforderlich werden, bevor sich eine globale wirtschaftliche Erholung durchsetzt, die sich selbst tragen kann.

Ausblick für die Aktienmärkte

Für die Kapitalmärkte war das erste Halbjahr 2020 eine sprichwörtliche Achterbahnfahrt. Der S&P 500-Index hatte am 19. Februar seinen Höchststand erreicht, bevor er mit der höchsten Geschwindigkeit seit 1929 in eine Baisse abrutschte, aber auch die stärkste Erholung der Aktienkurse aus einer Baisse heraus seit 1929 durchlief. Der MSCI World Index in Landeswährung liegt seit Jahresanfang immer noch um 5,3 % im Minus, durchlief aber im zweiten Quartal mit einem Plus von 18,5 % eine steile Erholung.

Angesichts der V-förmigen Kurserholung der Aktienmärkte in den Industrieländern in einer Situation, in der die Weltwirtschaft nur zögerliche Anzeichen einer Erholung hin zu einer neuen Normalität nach dem 19. Oktober zeigt, haben die absoluten Bewertungsniveaus seit März an Attraktivität verloren. Im mittelfristigen Ausblick sind die relativen Aktienbewertungen aber weiterhin unterstützend, weil die finanziellen Präventivmaßnahmen die risikofreien Zinssätze noch länger niedrig halten. Die ungleichmäßige und unvollständige Erholung der Weltwirtschaft, die eine erhebliche Streuung zwischen Aktiensektoren, Regionen und Themen verursacht, wird voraussichtlich dazu führen, dass sich die Aktienmärkte im zweiten Halbjahr 2020 schwankend entwickeln. Weitere Risikofaktoren, die in der zweiten Jahreshälfte Gegenwind erzeugen könnten, wären eine bösartige Mutation des COVID-19-Virus, die US-Wahlen im November 2020, ein unvollständiges Handelsabkommen zwischen den USA und China und der Brexit.

Anlagestrategie

Einleitung

Der Fonds ist ein weltweit anlegender Aktienfonds, der seit dem Jahr 1929 besteht. Damit ist er eine der ältesten noch bestehenden Investmentgesellschaften in den Niederlanden.

Anlageziel

Ziel des Fonds ist, ein gut gestreutes weltweites Aktienportfolio zu bieten, mit dem ein höherer Ertrag als der MSCI World Net Return Index angestrebt wird. Die Verwaltungsgesellschaft ist ein Vertreter des nachhaltigen Anlegens. Der Fonds tätigt also verantwortungsbewusste Anlagen unter Berücksichtigung der Bereiche Umwelt, Soziales und Governance (ESG).

Umsetzung der Anlagestrategie

Der Sustainable Global Stars Fonds startete mit einer starken absoluten und relativen Performance in das neue Jahr. Unsere Konzentration auf substanzstarke Titel mit einer robusten Bilanz und einem starken Nachhaltigkeitsprofil war im risikofreien Umfeld sehr hilfreich. Das Niedrigzinsumfeld unterstützt weiterhin Aktien mit langer Duration, die wir halten. Zusätzlich profitierten Unternehmen mit einem starken ESG-Profil von ihrer besseren Kapitalallokation. Zu Beginn des Jahres reduzierten wir einige stark zyklische Namen, da die Bewertungen unangemessen hoch wurden und die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie deutlich wurden. Wir haben die Erlöse verwendet, um während des Abverkaufs Titel mit angemessener Substanz wie Stanley Black & Decker, Mastercard, Deutsche Börse, Asos und Eli Lilly zu kaufen. Einige Börsenlieblinge wie Microsoft sehen zwar etwas teuer aus, aufgrund ihrer starken freien Cashflows und der hohen Rendite auf investiertes Kapital könnten ihre Bewertungen aber noch weiter steigen.

Währungsstrategie

In unserer Währungsstrategie nehmen wir die Gewichtungen in der Benchmark zum Ausgangspunkt. Die Abweichungen in Bezug auf diese Benchmark sind begrenzt. Für nähere quantitative Informationen über das Währungsrisiko verweisen wir auf die Erläuterungen zum Währungsrisiko auf Seite 16.

Derivatestrategie

Bei der Zusammenstellung des Portfolios von Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund N.V. gilt der einzelne Anteil als Ausgangspunkt (Bottom-up-Auswahlprozess). Aus der Auswahl der Aktien ergibt sich eine Regional- und Länderallokation. Anschließend führen wir einen Top-down-Check dieser Regional- bzw. Länderallokation aus: Entspricht die Allokation unseren Erkenntnissen über erwartete Erträge oder Risiken für die Länder und Regionen? Die Gewichtungen von Regionen und Ländern können in diesem Prozess mit Hilfe von Futures angepasst werden.

Bericht des Managers (Fortsetzung)

Anlageergebnis

Anlageergebnis pro Anteilklasse

Anteilklasse	Kurs in EUR x 1 am 30.06.2020	Kurs in EUR x 1 am 31.12.2019	Ausgeschüttete Dividende im Mai 2020 ¹	Anlageergebnis im Berichtszeitraum in % ²
<i>Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund</i>			1,00	
– Börsenkurs	46,01	45,76		2,8
– Nettoinventarwert	46,62	45,76		4,1
<i>Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G</i>			1,00	
– Börsenkurs	50,02	49,54		3,1
– Nettoinventarwert	50,69	49,54		4,4

¹ Ex-Dividende-Datum.

² Wenn in einem Jahr eine Dividendenausschüttung stattfindet, wird die Wiederanlage der ausgeschütteten Dividende berücksichtigt.

Der Teilfonds generierte eine Rendite von +4,7 % (vor Gebühren, in EUR) und übertraf den Index um 10,5 %. Alle Sektoren trugen zur Performance bei, wobei sich IT, Kommunikationsdienstleistungen und das Gesundheitswesen besonders hervortaten. Die großen Gewichtungen in unserem Portfolio wie Microsoft, Eli Lilly, Charter Communications und Abbvie steigerten die Performance am meisten. Die Anzahl der Verlierer im Portfolio war begrenzt. Es handelte sich überwiegend über stärker zyklische Werte, die von der Stagnation des BIP-Wachstums betroffen waren.

Rendite und Risiko

Ein häufig verwendeter Maßstab für das Risiko eines Portfolios ist der Tracking Error. Er gibt an, inwieweit die Positionen im Portfolio von der Benchmark abweichen können. Beim Fonds betrug dieser Tracking Error durchschnittlich 2,2 % über das Berichtszeitraum hinweg. Ein anderer Maßstab ist der aktive Teil des Portfolios, der aktive Anteil. Dieser Teil weicht von der Benchmark ab. Hat zum Beispiel Royal Dutch Shell eine Gewichtung von 4 % in der Benchmark und eine Gewichtung von 1,5 % im Portfolio von Robeco, dann ist der aktive Anteil für diese Position 2,5 %. Das Portfolio des Fonds hatte zum Ende 2019 im Durchschnitt einem aktiven Anteil von 82,5 %. Zum Vergleich: Ein Indexfonds – oder ETF –, der die Benchmark nachbildet, hat einen aktiven Anteil von 0 %. Ein dritter Risikomaßstab ist das Beta des Portfolios, ein Gradmesser für das Maß, in dem sich das Portfolio parallel mit dem Markt bewegt. Ein Portfolio mit einem Beta größer als 1 steigt oder sinkt stärker, als der Markt insgesamt steigt oder sinkt. Das Beta des Fonds betrug am Jahresende 0,98, also etwas weniger als 1.

Vergütungspolitik

Der Fonds hat keine Belegschaft und wird von RIAM verwaltet. Die in den Niederlanden für die Verwaltung und das Portfoliomanagement des Fonds tätigen Personen sind bei Robeco Nederland B.V. beschäftigt. Die Vergütung dieser Personen erfolgt aus den Verwaltungskosten. Die Vergütungspolitik von RIAM, die für alle unter der Verantwortlichkeit von RIAM tätigen Mitarbeiter gilt, entspricht den einschlägigen Anforderungen der europäischen Rahmenwerke der AIFMD-, MiFID- und OGAW-Richtlinie, den ESMA-Richtlinien für eine gute Vergütungspolitik gemäß der OGAW-Richtlinie sowie dem Gesetz über die Vergütungspolitik von Finanzunternehmen. Die Vergütungspolitik hat folgende Ziele:

- Fördern von Handlungsweisen im Interesse unserer Kunden durch die Mitarbeiter und Vermeiden unerwünschter Risiken.
- Fördern einer gesunden Unternehmenskultur mit starkem Fokus auf das Erreichen nachhaltiger Ergebnisse im Einklang mit den langfristigen Zielen von RIAM und seinen Stakeholdern.
- Gute Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten und Talent und Leistung fair zu belohnen.

Verantwortung für die Vergütungspolitik

Der Aufsichtsrat von RIAM beaufsichtigt die korrekte Anwendung der Vergütungspolitik und ist für die jährliche Beurteilung verantwortlich. Änderungen der Vergütungspolitik müssen vom Aufsichtsrat von RIAM genehmigt werden. Der Nominierungs- und Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats von RIAM berät den Aufsichtsrat von RIAM bei diesen Aufgaben, wobei die Abteilung HR und die relevanten internen Kontrollfunktionen hinzugezogen werden. In der Anwendung und Beurteilung seiner Vergütungspolitik nimmt RIAM regelmäßig Dienstleistungen von verschiedenen externen Beratern in Anspruch. Die Vergütung der Fondsmanager besteht aus einer festen Komponente und einer variablen Komponente.

Bericht des Managers (Fortsetzung)

Vergütungspolitik (Fortsetzung)

Feste Vergütung

Die feste Vergütung jedes Mitarbeiters basiert auf dessen/deren Rolle und Erfahrung und passt in die durch RIAM angewandte Gehaltsspannen, die u. a. von Benchmarks im Investmentmanagement-Sektor abgeleitet sind. Das feste Gehalt wird als eine angemessene Vergütung für die ordnungsgemäße Ausübung der Verantwortlichkeiten des Arbeitnehmers angesehen, unabhängig davon, ob der Arbeitnehmer eine variable Vergütung erhält.

Variable Vergütung

Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften wird das für die variable Vergütung verfügbare Budget/der verfügbare Pool vorab vom Aufsichtsrat von RIAM genehmigt, nachdem der Nominierungs- und Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats von RIAM einen Vorschlag unterbreitet hat. Das Budget/der Pool beruht im Prinzip auf einem prozentualen Anteil des Betriebsgewinns von RIAM. Um zu gewährleisten, dass die gesamte variable Vergütung die Leistung von RIAM und der von ihr verwalteten Fonds genau widerspiegelt, wird bei der Festlegung des Budgets/des Pools eine Korrektur für Risiken vorgenommen, die im betreffenden Jahr auftreten können, und darüber hinaus für mehrjährige Risiken, die das Risikoprofil von RIAM beeinflussen können.

Die variable Vergütung der Fondsmanager entwickelt sich entsprechend der mehrjährigen Wertentwicklung des Fonds. Diese Systematik bezieht sich auf die Outperformance im Vergleich zu jährlich im Voraus festgelegten risikobereinigten Zielvorgaben. Bei der Ermittlung der variablen Gehaltskomponente in einem Zeitraum von einem Jahr, drei und fünf Jahren fließt die berechnete Outperformance mit in die Berechnung ein. Wichtige Faktoren bei der Ermittlung sind außerdem das Verhalten, das Ausmaß, in dem Teamziele und individuelle qualitative und vorab festgelegte Ziele erreicht wurden, sowie das Ausmaß, in dem die Unternehmenswerte von Robeco eingehalten werden. Darüber hinaus wird auch der Beitrag des Fondsmanagers zu verschiedenen Organisationszielen mit einbezogen. Schwache Leistungen, unethisches oder vorschriftswidriges Verhalten führen zu einer Verringerung der individuellen Vergütung oder können sogar zur Streichung der variablen Vergütung nach sich ziehen. Für den leitenden Fondsmanager gilt außerdem das Identified Staff-Regime (siehe unten).

Identified Staff

RIAM verfolgt eine spezifischere und striktere Vergütungspolitik im Hinblick auf Mitarbeiter, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben können. Mitarbeiter, auf die das zutrifft, werden als Identified Staff eingestuft. RIAM hat für 2019 außer dem Vorstand auch 99 Mitarbeiter als Identified Staff eingestuft, wie zum Beispiel alle Senior Portfoliomanager, das Senioremanagement und die Leiter der Kontrollfunktionen (HR, Compliance, Risk Management, Business Control, Internal Audit und Legal). Für diese Mitarbeiter gilt unter anderem, dass zusätzliche Risikoanalysen in Bezug auf die Leistungsziele, die für die Gewährung der variablen Vergütung sowohl vor dem Leistungsjahr als auch nachträglich bei der Feststellung der Realisierung entscheidend sind, ausgeführt werden. Darüber hinaus wird für diese Mitarbeiter die gewährte variable Vergütung immer zu 70 % oder mehr erst später über einen Zeitraum von 4 Jahren ausgezahlt, wobei 50 % in Instrumente („Robeco Cash Appreciation Rights“) umgewandelt werden, deren Wert sich nach den (zukünftigen) Unternehmensergebnissen richtet.

Risikomanagement

RIAM handhabt ergänzende Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements in Bezug auf die variable Vergütung. So hat RIAM für alle Mitarbeiter die Möglichkeit, die gewährte variable Vergütung zurückzufordern (sog. Claw-back), wenn sie auf falschen Annahmen, betrügerischem Handeln, schwerwiegendem unangemessenen Verhalten, schwerer Pflichtverletzung oder Verhalten, das für RIAM zu erheblichen Verlusten geführt hat, beruht. In Bezug auf Identified Staff wird weiterhin nach der Gewährung, aber vor der tatsächlichen Auszahlung der ausgesetzten Anteile eine zusätzliche Analyse ausgeführt, ob neue Informationen dazu Anlass geben, die zuvor gewährten variablen Vergütungsbeträge nach unten zu korrigieren (sog. Malus-Regelung). Die Malus-Regelung kann aus folgenden Gründen angewendet werden: (i) Fehlverhalten oder schwerwiegende Beurteilungsfehler des Arbeitnehmers, (ii) eine erhebliche Verschlechterung der Finanzergebnisse von RIAM, die zum Zeitpunkt der Gewährung der Vergütung nicht vorhergesehen wurde, (iii) eine schwerwiegende Verletzung des Risikomanagementsystems, die veränderte Umstände im Vergleich mit der Gewährung der variablen Vergütung zur Folge hat, oder (iv) Betrug durch den betreffenden Arbeitnehmer.

Jährliche Beurteilung

Im Jahr 2019 wurde die Vergütungspolitik von RIAM und ihre Anwendung in der Verantwortlichkeit des Aufsichtsrats von RIAM mit Beratung durch den Nominierungs- und Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats von RIAM beurteilt. Infolge dessen mussten bei der Vergütungspolitik keine bedeutenden Veränderungen vorgenommen werden.

Nachhaltiges Investieren

Nachhaltiges Investieren gehört zu den zentralen Säulen der Strategie von Robeco und ist fest in unseren Anlageüberzeugungen verankert. Wir sind überzeugt, dass der Einbezug von ESG¹-Faktoren zu besseren Anlageentscheidungen führt. Wir sind auch davon überzeugt, dass sich die Ausübung unserer Stimmrechte und der Dialog mit Unternehmen positiv auf das Anlageergebnis und die Gesellschaft insgesamt auswirken. In der ersten Hälfte des Jahres 2020 haben wir alle Anstrengungen unternommen, um das nachhaltige Investieren bei Robeco und über die Unternehmensgrenzen hinweg weiter voranzutreiben.

Bericht des Managers (Fortsetzung)

Nachhaltiges Investieren (Fortsetzung)

Alle Anlageaktivitäten von Robeco entsprechen den „Grundsätzen für verantwortungsbewusste Finanzanlagen“ der Vereinten Nationen („Principles for Responsible Investment“ – „PRI“). Im Jahr 2020 wurde Robeco mit der Bewertung A+ für die meisten Module ausgezeichnet, die für den Bericht bezüglich der Grundsätze für verantwortungsbewusste Finanzanlagen (PRI) des Jahres 2020 beurteilt wurden. Dies war das siebte Jahr in Folge, in dem Robeco in den meisten der von PRI bewerteten Module die höchste Punktzahl erhielt. Die Verantwortung für die Umsetzung des Nachhaltiges Investieren liegt beim Head of Investments, der auch einen Sitz im Executive Committee von Robeco hat.

¹ ESG ist die Abkürzung für „Environmental, Social and Governance“ womit Faktoren auf den Gebieten Umwelt, Soziales und Corporate Governance gemeint sind.

Fokus auf Stewardship

Unsere Verantwortlichkeiten im Bereich Stewardship zu erfüllen bildet einen integralen Bestandteil des Ansatzes von Robeco für Nachhaltiges Investieren. Ein zentraler Aspekt der Mission von Robeco ist die Erfüllung unserer treuhänderischen Pflichten gegenüber unseren Kunden und Begünstigten. Robeco verwaltet Investitionen für eine Vielzahl von Kunden mit unterschiedlichen Anlagebedürfnissen. Wir sind bei allem, was wir tun, stets bestrebt, den Interessen unserer Kunden bestmöglich zu dienen.

Wir betrachten die Tatsache, dass weltweit immer mehr Stewardship-Kodizes eingeführt werden, als positive Entwicklung und sind starke Befürworter einer aktiven Beteiligung. Aus diesem Grund veröffentlichen wir auf unserer Website unsere eigene Stewardship-Richtlinie. In dieser Richtlinie beschreiben wir, wie wir mit möglichen Interessenkonflikten umgehen, wie wir die Unternehmen überwachen, in die wir investieren, wie wir uns im Bereich Unternehmensdialog und Stimmrechtsausübung verhalten und wie wir über unsere Stewardship-Aktivitäten berichten.

Um unser starkes Engagement für Stewardship zu unterstreichen, haben wir zahlreiche unterschiedliche Stewardship-Kodizes unterzeichnet. Im Jahr 2018 veröffentlichte Eumedion, die niederländische Governance-Plattform für institutionelle Anleger, einen niederländischen Stewardship-Kodex. Robeco war aktives Mitglied der Arbeitsgruppe, die diesen Kodex verfasst hat. In den vergangenen Jahren haben wir Stewardship-Kodizes des Vereinigten Königreichs, Japans und Brasiliens unterzeichnet. Darüber hinaus erfüllt Robeco u. a. die taiwanesischen Stewardship Principles for Institutional Investors, die US ISG Stewardship Principles, die Principles for Responsible Ownership in Hongkong, die Singapore Stewardship Principles und den Korean Stewardship Code.

Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Robeco hat in den Niederlanden die Sustainable Development Goals Investing Agenda unterzeichnet. Um unseren Kunden zu helfen, zu den Zielen beizutragen, haben wir die SDG¹-Beiträge von Unternehmen analysiert und entwickeln Lösungen für SDG-orientierte Investments. Gegenwärtig stehen mehrere Lösungen sowohl für Aktien als auch für festverzinsliche Wertpapiere zur Verfügung, und der Umfang der Vermögenswerte, die nach dieser SDG-Methode verwaltet werden, steigert sich rapide.

Robeco trägt darüber hinaus zu den SDGs bei, indem es ESG-Faktoren in seine Entscheidungsprozesse für Investitionen integriert und Unternehmen im Rahmen eines konstruktiven Dialogs ermutigt, diese Ziele zu unterstützen. Die SDGs werden bei den Unternehmensdialogen und bei der Stimmrechtsausübung kontinuierlich berücksichtigt. Bei diesen Aktivitäten bietet sich deshalb die Möglichkeit, die Auswirkungen von Engagements auf die Gesellschaft hervorzuheben. Das Active Ownership-Team von Robeco möchte erreichen, dass neue Themen immer in direktem Zusammenhang mit mindestens einem der Ziele stehen. Im Jahr 2019 haben wir begonnen, mit Unternehmen Dialoge zu Themen wie zum Beispiel Palmöl zu führen, das direkt mit SDG 12 und 15 verbunden ist, wobei wir das klare Ziel verfolgen, die RSPO- (Roundtable on Sustainable Palm Oil) Zertifizierung zu verbessern und die Abholzung zu bremsen.

¹ Ziele für nachhaltige Entwicklung

ESG-Integration bei Robeco

Nachhaltigkeit kann langfristig Veränderungen in Märkten, Ländern und Unternehmen bewirken. Und da Änderungen die zukünftige Wertentwicklung beeinflussen, können ESG-Faktoren aus unserer Sicht einen Mehrwert für unseren Anlageprozess darstellen. Wir betrachten diese Faktoren daher in derselben Weise wie die Finanzlage oder die Marktdynamik eines Unternehmens. Wir verfügen über Research von führenden Nachhaltigkeitsspezialisten wie z. B. unserem Schwesterunternehmen RobecoSAM. Das auf nachhaltiges Anlegen spezialisierte Research-Team arbeitet sehr eng mit den Investment-Teams zusammen, um diesen detaillierte Nachhaltigkeitsdaten zur Verfügung zu stellen.

Die Investitionsanalyse legt den Schwerpunkt auf die wichtigsten ESG-Faktoren und deren Zusammenhang mit dem finanziellen Erfolg eines Unternehmens. Wir können uns dann bei unseren Investitionsanalysen auf die relevantesten Informationen konzentrieren und bessere Anlageentscheidungen treffen. Neben der Integration von ESG-Faktoren, aktiver Beteiligung und Ausschlüssen in alle Anlageprozesse haben wir im Jahr 2020 die Entwicklung neuer Fonds für nachhaltiges Investieren mit bestimmten Nachhaltigkeitszielen und -kriterien fortgesetzt. Darüber hinaus haben wir unsere Klimaschutzstrategie erweitert, indem wir Klimaszenarien in unseren Risikomanagementprozess integriert, Portfolioinstrumente zur Messung, Überwachung und Verwaltung von CO₂-Bilanzen entwickelt und einen Dekarbonisierungswert-Faktor entwickelt haben, der in allen quantitativen Strategien implementiert wird.

Bericht des Managers (Fortsetzung)

Nachhaltiges Investieren (Fortsetzung)

Ausschlüsse

Robeco verfolgt außerdem eine Politik zum Ausschluss von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Handel mit umstrittenen Waffen wie Streumunition und Antipersonenminen beteiligt sind, von Tabakunternehmen sowie von Unternehmen, die schwerwiegend und regelmäßig gegen den Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen. Wir wenden in dieser letztgenannten Kategorie strenge Kriterien an, und wenn der Dialog fehlschlägt, kann das Unternehmen ausgeschlossen werden. Robeco veröffentlicht seine Ausschlussrichtlinie und die Liste der ausgeschlossenen Unternehmen auf seiner Website. Im Jahr 2019 hat Robeco eine Palmölpolitik entwickelt. Robeco stuft die Produktion von Palmöl als einen Prozess mit signifikanten Risiken für Umwelt und Gesellschaft ein, die bei einer nicht nachhaltigen Herstellung des Produkts zu Verstößen gegen den Global Compact der Vereinten Nationen führen. Börsennotierte Unternehmen, bei denen weniger als 20 % der Plantagen nach Nachhaltigkeitsstandards zertifiziert sind, werden von den Anlagen der Fonds ausgeschlossen. Andere Hersteller von Palmöl sind Teil eines Dialogprogramms, in dem sie von Robeco aufgefordert werden, auf eine vollständige RSPO-Zertifizierung hinzuwirken und potenziellen Konflikten und Verstößen gegen den Global Compact der Vereinten Nationen vorzubeugen.

Aktive Investorenrolle

Im Rahmen der aktiven Beteiligung werden Unternehmen mit konstruktiven und effektiven Aktivitäten ermuntert, ihr Risiko- und Chancenmanagement im Bereich der ESG zu verbessern. Dies wiederum führt zu einer besseren Wettbewerbsposition und verbesserter Rentabilität und hat darüber hinaus positive Auswirkungen auf die Gesellschaft. Mit der aktiven Beteiligung ist die Ausübung von Stimmrechten und der Unternehmensdialog verbunden. Robeco übt die Stimmrechte, die mit den Aktien seiner Investmentfonds verbunden sind, auf der ganzen Welt aus. Darüber hinaus tritt Robeco in einen aktiven Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird, über Fragen zu Umwelt, Gesellschaft und Corporate Governance. Im Jahr 2020 erhielten unsere Aktivitäten im Zusammenhang mit aktiver Beteiligung erneut eine hohe Bewertung gemäß den Principles for Responsible Investment (PRI). Robeco verfügt sowohl in Rotterdam als auch in Hongkong über Spezialisten für aktive Beteiligungen. Im Jahr 2019 hat Robeco mit über 220 Unternehmen an verschiedenen Themen von der Unternehmensführung über den Datenschutz bis hin zum Klimawandel gearbeitet. Der Hauptfokus dieses Dialogs liegt auf dem Umgang mit strategischen ESG-Themen, die die Wertschöpfung langfristig beeinflussen könnten. Im Folgenden legen wir an Fallstudien aus dem Jahr 2020 Robecos Vorgehensweise bei der Erfüllung unserer Stewardship-Aufgaben dar.

Reaktion von Robeco auf COVID-19 im Rahmen des aktiven Beteiligungsprozesses

Robeco hat sich seit Beginn der COVID-19-Pandemie mit seinen Dialogpartnern und den Medien aktiv mit den ESG-bezogenen Folgen der Krise beschäftigt. Im Folgenden führen wir einige Aktivitäten, die seit März durchgeführt wurden, genauer aus.

1. Robeco hat die Anlegererklärung bezüglich der Reaktion auf das Coronavirus unterzeichnet.
Als langfristiger Anleger hat Robeco die Geschäftswelt aufgefordert, alle möglichen Schritte einzuleiten und insbesondere die folgenden Schritte in Erwägung zu ziehen: bei Bedarf bezahlten Urlaub zu gewähren, der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern Vorrang einzuräumen, Beschäftigungsverhältnisse aufrechtzuerhalten, Lieferanten-/Kundenbeziehungen aufrechtzuerhalten und auf finanzieller Ebene Vorsicht walten zu lassen. Sie finden die Erklärung hier: <https://www.iccr.org/investor-statement-coronavirus-response>.
2. Active Ownership beteiligt sich an den Arbeitsgruppen PRI und ICCR
Zwei PRI-Arbeitsgruppen und eine Arbeitsgruppe innerhalb des Interfaith Center for Corporate Responsibility (ICCR) nehmen ihre Arbeit auf:
 - Die erste PRI-Arbeitsgruppe wird ihren Schwerpunkt auf kurzfristige Reaktionen legen und sicherstellen, dass verantwortungsvolle ESG-Ansätze bei den Anlegeraktivitäten weiterhin im Vordergrund stehen.
 - Die zweite PRI-Arbeitsgruppe wird sich auf künftige wirtschaftliche Erholungsphasen konzentrieren und sich damit auseinandersetzen, wie das Finanzsystem funktionieren sollte, um nachhaltige Ergebnisse zu gewährleisten.
 - Die ICCR-Gruppe wird sich hauptsächlich auf US-Unternehmen konzentrieren.
3. Robeco fordert den Pharma-Sektor auf, die Anstrengungen zur Bekämpfung von COVID-19 zu maximieren.
In Zusammenarbeit mit anderen internationalen Vermögensverwaltern, Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften hat Robeco mehrere Initiativen unterstützt, mit denen Pharmafirmen aufgefordert werden, ihren gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen und mit maximaler Kooperation daran zu arbeiten, um die Verbreitung des Virus zu minimieren. Zunächst setzte sich Robeco zusammen mit anderen globalen Anlegern bei Roche, dem Hersteller wichtiger Diagnostika für das Testen von Patienten auf COVID-19, dafür ein, die Formel für die Herstellung von Testreagenzien in den Labors bereitzustellen, um die globale Krisenbekämpfung zu unterstützen. Darüber hinaus schloss sich Robeco zwei separaten Maßnahmen – mit dem ICCR und mit einer Gruppe niederländischer institutioneller Anleger – an, bei denen eine an Pharmahersteller gerichtete Anlegererklärung veröffentlicht wurde, mit der diese aufgefordert werden, bei der Entwicklung und Bereitstellung von Gesundheitstechnologien einen kooperativen Ansatz zu verfolgen, mit finanzieller Umsicht vorzugehen und sich für die mit Ihrem Betrieb einhergehende gesellschaftliche Verpflichtung einzusetzen, einen erschwinglichen Zugang zu Medikamenten für alle sicherzustellen.

Bericht des Managers (Fortsetzung)

Nachhaltiges Investieren (Fortsetzung)

Aktive Investorenrolle (Fortsetzung)

Reaktion von Robeco auf COVID-19 im Rahmen des aktiven Beteiligungsprozesses (Fortsetzung)

4. Auswirkungen auf die und Aufruf an die Bekleidungsbranche
Die Plattform Living Wages Financials veröffentlichte eine öffentliche Erklärung, in der die Erwartungen von Anlegern im Hinblick auf verantwortungsvolles Handeln der Bekleidungsindustrie in der COVID-19-Krise dargelegt wurden.

Die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) hat einen Aufruf an Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen in der Bekleidungsindustrie, führenden Marken und Einzelhändlern veröffentlicht, gemeinsam mit Regierungen und Finanzinstitutionen an der Bekämpfung der verheerenden wirtschaftlichen Verwerfungen und der Bedrohung von Lebensgrundlagen durch die COVID-19-Pandemie zu arbeiten. Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Einzelhändler und große Marken, die sich an der gemeinsamen Initiative beteiligen, werden eine internationale, von der IAO einberufene Arbeitsgruppe bilden, um Maßnahmen zur Begrenzung der durch die Pandemie verursachten Schäden für Unternehmen und Existenzgrundlagen umzusetzen. Mehrere Unternehmen, mit denen Robeco im Dialog steht, beteiligen sich an dieser Initiative, und wir ermutigen in unserer öffentlichen Erklärung auch andere Marken zur Mitwirkung.

Robeco hat außerdem in der Frühphase der Krise einen Artikel von Masja Zandbergen über ESG und das Coronavirus mit dem Titel „Der wichtigste ESG-Aspekt in der Coronavirus-Krise ist unsere Antwort darauf“ veröffentlicht, der große Wirkung entfaltet hat. Dieser Artikel ist Bestandteil unserer speziellen COVID-19-Website, auf der wir die Ansichten und Analysen unserer Investmentteams und Finanzspezialisten bereitstellen.

Ermuntern von Shell, sich bis zum Jahr 2050 zu einem Energieunternehmen mit Netto-Null-Emissionen zu entwickeln

Robeco wurde erneut für seine entscheidende Rolle bei der Überzeugung von Royal Dutch (Shell) ausgezeichnet, Maßnahmen zur Reduzierung der Klimabilanz des Konzerns weiter zu verstärken. Zusammen mit dem Pensions Board der Church of England leitete Robeco die Aktivitäten zum Aktionärsengagement im Namen von Climate Action 100+, einer von 450 Investoren mit mehr als 40 Billionen US-Dollar an verwaltetem Vermögen gegründeten Initiative. Dieser Schritt folgt auf frühere Erfolge bei der Zusammenarbeit mit Shell im Jahr 2018.

Shell hat sich verpflichtet, zusätzliche Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen. Das Unternehmen plant, sich spätestens bis zum Jahr 2050 zu einem Energieunternehmen mit Netto-Null-Emissionen zu entwickeln (für Emissionen der Bereiche eins, zwei und drei).

Dazu werden unter anderem die folgenden Schritte ergriffen:

- Zielsetzung, spätestens bis zum Jahr 2050 ein Emissionssaldo von Null aus der Herstellung sämtlicher Produkte (Bereiche eins und zwei) zu erreichen.
- Beschleunigung der Bestrebung, die Klimabilanz von Shell im Einklang mit dem gesellschaftlichen Ziel der Begrenzung des durchschnittlichen Temperaturanstiegs auf 1,5 Grad Celsius gemäß den Vorgaben des Pariser Abkommens über den Klimawandel zu erreichen. Dies bedeutet, dass die Klimabilanz der Energieprodukte, die Shell an seine Kunden verkauft, bis zum Jahr 2050 um etwa 65 % (hochgesetzt von etwa 50 %) und bis 2035 um etwa 30 % (hochgesetzt von etwa 20 %) gesenkt werden muss.
- Neuorientierung auf Geschäftsfelder und Sektoren, die bis 2050 ebenfalls ein Emissionssaldo von Null aufweisen.

Stimmabgabe

1998 begann Robeco damit, die Stimmrechte seiner Investmentfonds und im Namen seiner institutionellen Kunden auszuüben. Die Stimmen werden von spezialisierten Stimmrechtsanalysten im Active Ownership-Team abgegeben. Wir nehmen selbst an mehreren Hauptversammlungen teil, stimmen aber in den meisten Fällen elektronisch ab. Unsere Abstimmungsaktivitäten werden kurz nach der Hauptversammlung auf unserer Website veröffentlicht, in Übereinstimmung mit bewährten Praktiken für Transparenz bezüglich der Stimmrechtsausübung.

Unsere umfassende Abstimmungsrichtlinie basiert auf der Erfahrung und den Einblicken aus unserer 20-jährigen Tätigkeit, und wir gehen bei Bedarf von den spezifischen Anforderungen unserer Mandate aus. Wir stimmen bei allen Versammlungen ab, bei denen dies möglich ist. In der Praxis verzichten wir nur im Falle einer Aktiensperre auf die Stimmabgabe. In solchen Fällen bewerten wir die Bedeutung der Versammlung und den Einfluss unserer Positionen auf die Abstimmung.

Unsere Abstimmungsrichtlinie und unsere Analyse basieren auf den international anerkannten Prinzipien des International Corporate Governance Network (ICGN) und auf lokalen Richtlinien. Diese Grundsätze bilden einen umfassende Struktur für die Beurteilung der Unternehmensführungspraxis von Unternehmen. Sie bieten auch genügend Spielraum für die Bewertung von Unternehmen auf der Grundlage lokaler Standards, nationaler Gesetze und Verhaltenskodizes für die Unternehmensführung. Bei unserer Beurteilung berücksichtigen wir unternehmensspezifische Umstände.

Wichtige Entscheidungen werden in enger Abstimmung mit den Portfoliomanagern und den Analysten der Investment-Teams von Robeco sowie mit unseren Spezialisten für den Unternehmensdialog getroffen. Die Informationen, die wir während der Hauptversammlungen erhalten, werden bei unseren Dialogaktivitäten und im Anlageprozess der Robeco-Fonds berücksichtigt.

Bericht des Managers (Fortsetzung)

Nachhaltiges Investieren (Fortsetzung)

Stimmabgabe (Fortsetzung)

Wir haben bei 27 Hauptversammlungen im Namen von Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund N.V. abgestimmt. Bei 20 von 27 Versammlungen (74 %) haben wir mindestens eine Stimme gegen die Empfehlung der Geschäftsführung abgegeben.

Engagement

Bereits seit 2005 ermutigen wir die Vorstände der Unternehmen, in die wir investieren, zur Ausübung einer guten Corporate Governance und dazu, umwelt- und sozialverträgliche Vorgaben zu machen. Ziel unseres Engagements ist es, den Shareholder-Value langfristig zu steigern und positive Auswirkungen für die Gesellschaft zu erzielen. Für Robeco sind Unternehmensdialog und Stimmrechtsausübung wichtige Elemente für eine erfolgreiche integrierte Sustainable Investing-Strategie, die zu besseren Anlageentscheidungen führen und das Risiko- und Ertragsprofil unserer Portfolios verbessern wird.

Bei unseren Unternehmensdialogsaktivitäten verfolgen wir einen fokussierten Ansatz, bei dem wir mit einer relevanten Auswahl von Unternehmen, in die wir investieren, in einen konstruktiven Dialog treten. Dieser Dialog befasst sich mit ESG-Faktoren wie der Qualität der Geschäftsführung, Menschenrechten und dem Management von Umweltrisiken. Wir unterscheiden zwei Arten von Engagement: den vorbeugenden Value-Engagement-Ansatz und den Enhanced-Engagement-Ansatz, der nach einem Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zum Einsatz kommt.

Unsere Aktivitäten im Bereich Value-Engagement sind auf eine kleine Anzahl von Nachhaltigkeitsthemen mit dem größten Wertschöpfungspotenzial für die Unternehmen, in die wir investieren, fokussiert. Wir wählen diese Themen auf der Grundlage ihrer Wesentlichkeit auf finanzieller Ebene, indem wir Basiswerte erfassen und Profile für das Engagement gegenüber den Unternehmen formulieren, mit denen wir in einen Dialog treten. Die Auswahl neuer Themen für das Engagement erfolgt in enger Abstimmung mit Spezialisten für den Unternehmensdialog, Portfoliomanagern und Analysten, die während des gesamten Dialogs eng zusammenarbeiten. Wir geben den Unternehmen in den Portfolios von Robeco Vorrang, die sich am stärksten mit dem ausgewählten Engagement-Thema auseinandersetzen.

Unser Enhanced-Engagement-Programm legt den Schwerpunkt auf Unternehmen, die wesentlich und systematisch gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung und gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen. Mit diesem Programm versuchen wir, Einfluss auf diese Unternehmen auszuüben, um sie davon zu überzeugen, in Übereinstimmung mit den Prinzipien des UNGC und den OECD-Leitsätzen zu handeln. Unser Engagement dauert in der Regel drei Jahre lang, während derer wir regelmäßige Besprechungen und Telefonkonferenzen mit Vertretern des Unternehmens durchführen und die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele des Engagements überwachen.

Führt ein Enhanced-Engagement-Dialog nicht zum gewünschten Ergebnis, kann Robeco dieses Unternehmen aus dem Anlageuniversum von Robeco ausschließen. Der Enhanced-Engagement-Prozess ist formaler Bestandteil der Ausschlussrichtlinie von Robeco.

Für Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund N.V. haben wir Dialoge mit 16 Unternehmen aufgenommen, darunter 16 Value-Engagement- und keine Enhanced-Engagement-Dialoge.

Integration von ESG-Faktoren in Investmentprozesse

ESG-Faktoren geben Nachhaltigkeit einen Inhalt. ESG steht für Environmental (Umwelt), Social (in Bezug auf das Unternehmen als Arbeitgeber) und Governance (in Bezug auf die Führungsstruktur). Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltiges Anlegen das Risiko/Rendite-Profil des Portfolios verbessert. Die Berücksichtigung von Informationen im Bereich von Umwelt, Gesellschaft und eine gute Unternehmensführung liefern zusätzliche Erkenntnisse, mithilfe derer besser fundierte Anlageentscheidungen getroffen werden können. Unternehmen, die der Umwelt, der Gesellschaft und einer guten Unternehmensführung die nötige Aufmerksamkeit widmen, werden langfristig zu den Gewinnern gehören. Die Missachtung der ESG-Faktoren führt zu einem Reputations- und Finanzrisiko.

Rotterdam, 31. August 2020

Der Verwalter

Halbjahreszahlen

Bilanz

Vor Resultatermittlung

	Erläuterungen	30.06.2020 Tsd. EUR	31.12.2019 Tsd. EUR
AKTIVA			
Anlagen			
Aktien	1	2.803.761	2.795.457
Derivate	2	1.471	3.409
Summe der Anlagen		2.805.232	2.798.866
Forderungen			
Forderungen aus gestellten Sicherheiten	3	2.380	3.620
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	4	13.080	8.160
Summe der Forderungen		15.460	11.780
Sonstige Aktiva			
Liquide Mittel	5	18.711	9.829
PASSIVA			
Anlagen			
Derivate	2	3.066	3.443
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	6	14.164	5.048
Summe der Verbindlichkeiten		14.164	5.048
Forderungen und sonstige Aktiva abzüglich kurzfristige Verbindlichkeiten		20.007	16.561
Aktiva abzüglich Passiva		2.822.173	2.811.984
Zusammensetzung des Eigenvermögens			
Gezeichnetes Kapital	7,8	57.898	58.885
Neubewertungsrücklagen	7	1.471	3.409
Sonstige Rücklagen	7	2.647.112	2.008.278
Nicht verteiltes Ergebnis	7	115.692	741.412
Eigenvermögen		2.822.173	2.811.984

Die Ziffern bei den Posten verweisen auf die entsprechenden Ziffern in den Erläuterungen.

Halbjahreszahlen (Fortsetzung)

Gewinn-und-Verlustrechnung

	Erläuterungen	01.01.2020- 30.06.2020 Tsd. EUR	01.01.2019- 30.06.2019 Tsd. EUR
Erträge aus Anlagen	9	28.092	32.645
Nicht realisierte Ergebnisse	1, 2	216.303	373.390
Nicht realisierte Verluste	1, 2	(224.421)	(96.257)
Realisierte Ergebnisse	1, 2	240.174	163.870
Realisierte Verluste	1, 2	(132.965)	(52.061)
Erhaltene Auf- und Abschläge bei Ausgabe und Rücknahme eigener Anteile		216	113
Summe der betrieblichen Erträge		127.399	421.700
Kosten			
Verwaltungsgebühr	10	9.826	9.554
Servicegebühr	10	1.818	1.505
Sonstige Kosten	12	63	119
Summe der betrieblichen Aufwendungen		11.707	11.178
Nettoergebnis		115.692	410.522

Die Ziffern bei den Posten verweisen auf die entsprechenden Ziffern in den Erläuterungen.

Kapitalflussrechnung

	Erläuterungen	01.01.2020- 30.06.2020 Tsd. EUR	01.01.2019- 30.06.2019 Tsd. EUR
Cashflow aus Investitionstätigkeit		96.956	109.269
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		(96.278)	(151.724)
Nettobetrag der liquiden Mittel		678	(42.455)
Kurs- und Umrechnungsdifferenzen der liquiden Mittel		8.204	(1.557)
Zunahme(+)/Abnahme(-) der liquiden Mittel	5	8.882	(44.012)

Die Ziffern bei den Posten verweisen auf die entsprechenden Ziffern in den Erläuterungen.

Erläuterungen

Allgemeines

Der Halbjahresabschluss wurde gemäß Titel 9 Buch 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches und dem Wft erstellt. Das Geschäftsjahr des Fonds ist identisch mit dem Kalenderjahr. Die Erläuterungen zu den eigenen Fondsanteilen der Gesellschaft betreffen gezeichnete Stammanteile.

Dieser Bericht wird auch in niederländischer und englischer Sprache veröffentlicht. Nur die niederländische Originalausgabe ist rechtsgültig und wird der Hauptversammlung vorgelegt. Der ursprüngliche Abschluss ist in der niederländischen Sprache aufgestellt. Dieses Dokument ist eine auf Deutsch übersetzte Version. Im Falle von Unterschieden zwischen dem deutschen und dem niederländischen Text ist die niederländische Version maßgeblich.

Die Stammanteile sind auf zwei Serien verteilt, die beide für den Handel geöffnet wurden. Eine Serie wird immer als eine Anteilsklasse bezeichnet. Bei diesem Fonds handelt es sich um folgende Anteilsklassen:

Anteilsklasse A: Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund

Anteilsklasse B: Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G

Bewertungsgrundlagen

Allgemeines

Die sonstigen Grundsätze für die Bewertung von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten und die Ermittlung des Ergebnisses bleiben unverändert und stehen dementsprechend im Einklang mit der Darstellung des letzten Jahresabschlusses. Wenn nicht anders angegeben, sind die im Halbjahresbericht enthaltenen Posten zum Nennwert angesetzt und in auf Tausend Euro lautenden Beträgen ausgewiesen.

Zurechnung zu Anteilsklassen

Die Verwaltung des Fonds ist so gestaltet, dass die Zurechnung von Ergebnissen zu den verschiedenen Anteilsklassen auf Tagesbasis anteilig erfolgt. Verkäufe und Rückkäufe eigener Anteile werden pro Anteilsklasse registriert.

Risiken der Finanzinstrumente

Anlagerisiko

Der Wert von Anlagen kann schwanken. In der Vergangenheit erzielte Renditen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Nettoinventarwert des Fonds hängt von den Entwicklungen auf den Finanzmärkten ab und kann sowohl steigen als auch fallen. Anteilinhaber gehen das Risiko ein, weniger als das investierte Kapital oder nichts zurückzuerhalten. Das allgemeine Anlagerisiko kann auch als Marktrisiko charakterisiert werden.

Marktrisiko

Innerhalb des Marktrisikos wird zwischen Preisrisiko, Fremdwährungsrisiko und Konzentrationsrisiko unterschieden. Marktrisiken werden durch Grenzwerte für quantitative Risikomaßstäbe – wie Tracking Error, Volatilität oder Value-at-Risk – begrenzt. Indirekt werden damit auch die zugrunde liegenden Risikoarten (Kursrisiko, Währungsrisiko und Konzentrationsrisiko) begrenzt.

Preisrisiko

Der Nettoinventarwert des Fonds reagiert generell sensibel auf Marktbewegungen. Darüber hinaus sollten Anleger sich der Möglichkeit bewusst sein, dass der Wert der Anlagen in Folge einer Änderung der politischen oder wirtschaftlichen Bedingungen oder veränderter Marktverhältnisse sowie durch eine veränderte individuelle Unternehmenssituation schwanken kann. Das gesamte Portfolio ist einem Preisrisiko ausgesetzt. Die Höhe des Preisrisikos, dem der Fonds ausgesetzt ist, hängt unter anderem vom Risikoprofil des Fondsportfolios ab. Ausführliche Informationen über das Risikoprofil des Fondsportfolios sind im Abschnitt „Rendite und Risiko“ auf Seite 8 zu finden.

Währungsrisiko

Das Anlageportfolio der Gesellschaft kann völlig oder teilweise in anderen Währungen als dem Euro oder in Finanzinstrumenten, die in anderen Währungen lauten als in Euro, angelegt werden. Wechselkursschwankungen können deshalb sowohl negative als auch positive Auswirkungen auf das Anlageergebnis des Fonds haben. Währungsrisiken können durch Einsatz von Devisentermingeschäften und Währungsoptionen abgesichert werden. Fremdwährungsrisiken können durch Grenzwerte für die relative oder absolute Währungskonzentration begrenzt werden.

Am Bilanzstichtag gibt es Positionen in Währungsterminkontrakten.

Erläuterungen (Fortsetzung)

Risiken der Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Marktrisiko (Fortsetzung)

Währungsrisiko (Fortsetzung)

In der folgenden Tabelle sind die Brutto- und Nettoexposures in den verschiedenen Währungen einschließlich liquide Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten aufgeführt. Weitere Informationen über die Währungsstrategie finden sich auf Seite 7.

Fremdwährungsrisiko	30.06.2020	30.06.2020	30.06.2020	30.06.2020	31.12.2019
	Bruttoposition	Engagement in	Nettoposition	% des	% des
	Tsd. EUR	Devisentermin-	Tsd. EUR	Nettovermögens	Nettovermögens
		geschäften			
		Tsd. EUR			
AUD	–	55.877	55.877	1,98	2,32
CAD	–	87.248	87.248	3,09	3,08
CHF	110.118	(21.027)	89.091	3,16	3,58
DKK	237	19.441	19.678	0,70	0,78
EUR	372.225	(84.828)	287.397	10,18	10,56
GBP	88.656	36.591	125.247	4,44	5,44
HKD	58.896	(26.101)	32.795	1,16	1,20
JPY	3	222.704	222.707	7,89	8,02
KRW	51.454	–	51.454	1,82	–
NOK	–	5.868	5.868	0,21	0,23
SEK	111.426	(77.967)	33.459	1,19	0,77
SGD	8	8.371	8.379	0,30	0,55
TWD	55.984	–	55.984	1,98	1,00
USD	1.974.761	(227.772)	1.746.989	61,90	62,47
Summe	2.823.768	(1.595)	2.822.173	100,00	100,00

Alle offenen Devisenterminkontrakte haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Konzentrationsrisiko

Aufgrund seiner Anlagestrategie kann der Fonds in Finanzinstrumente von Emittenten anlegen, die hauptsächlich innerhalb desselben Sektors, derselben Region oder desselben Markts operieren. Bei konzentrierten Anlageportfolios haben Ereignisse in den Sektoren, Regionen oder Märkten, in denen angelegt wird, einen stärkeren Einfluss auf das Fondsvermögen als bei weniger konzentrierten Anlageportfolios. Konzentrationsrisiken können durch relative oder absolute Grenzwerte für die Länder- oder Sektorkonzentration begrenzt werden.

Erläuterungen (Fortsetzung)

Risiken der Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Marktrisiko (Fortsetzung)

Konzentrationsrisiko (Fortsetzung)

Zum Bilanzstichtag hatte der Fonds keine Positionen in Aktienindexfutures.

In der folgenden Tabelle ist die Exposure in Aktienmärkten durch Aktien pro Land in Beträgen und als Prozentsatz des Gesamtvermögens des Fonds aufgeführt.

Konzentrationsrisiko nach Ländern

	30.06.2020		30.06.2020	31.12.2019
	Aktien Tsd. EUR	Gesamtes Engagement Tsd. EUR	% des Nettovermögens	% des Nettovermögens
Bermuda	25.229	25.229	0,89	–
Kaimaninseln ¹	58.895	58.895	2,09	–
Dänemark	–	–	–	2,47
Finnland	90.373	90.373	3,20	4,81
Frankreich	96.512	96.512	3,42	4,06
Deutschland	112.937	112.937	4,00	3,16
Hongkong	–	–	–	2,92
Irland	135.701	135.701	4,81	6,12
Niederlande	58.038	58.038	2,06	1,19
Südkorea ¹	51.189	51.189	1,81	–
Schweden	111.425	111.425	3,95	1,08
Schweiz	108.604	108.604	3,85	6,68
Taiwan ¹	55.169	55.169	1,96	0,97
Vereinigtes Königreich	88.653	88.653	3,14	6,50
Vereinigte Staaten	1.811.036	1.811.036	64,17	59,45
Summe	2.803.761	2.803.761	99,35	99,41

¹ In diesen Beträgen sind die Zeitwertanpassungen für die Märkte enthalten, die zum Zeitpunkt der Ermittlung des Nettoinventarwerts (1. Juli 2020) geöffnet waren. Die am 1. Juli 2020 um 6:00 Uhr bekannten Kurse wurden in die Bewertung einbezogen.

Nachfolgend sind die Konzentrationen nach Sektoren aufgeführt.

Konzentrationsrisiko nach Sektor

	30.06.2020	31.12.2019
	% des Nettovermögens	% des Nettovermögens
Kommunikationsdienste	17,02	17,20
Nicht-Basiskonsumgüter	7,61	6,12
Basiskonsumgüter	4,07	6,11
Energie	5,04	7,42
Finanzwerte	11,63	9,94
Gesundheitswesen	16,97	14,85
Industrie	6,47	8,78
Informationstechnologie	26,38	25,71
Grundstoffe	4,16	3,28
Sonstige Aktiva und Passiva	0,65	0,59
Summe	100,00	100,00

Erläuterungen (Fortsetzung)

Risiken der Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Kontrahentenrisiko

Das Kontrahentenrisiko ist ein unbeabsichtigt eingegangenes Risiko, das eine Konsequenz der verfolgten Anlagestrategie ist. Das Kontrahentenrisiko ist das Risiko, dass ein Kontrahent des Fonds seinen finanziellen Verpflichtungen aus Finanztransaktionen gegenüber dem Fonds nicht nachkommt. Das Kontrahentenrisiko wird durch Ausübung einer angemessenen Sorgfalt bei der Auswahl der Kontrahenten weitestgehend eingeschränkt. Bei der Auswahl von Kontrahenten werden Beurteilungen unabhängiger Ratingagenturen und andere relevante Indikatoren berücksichtigt. Sofern es marktüblich ist, verlangt und erhält der Fonds Sicherheiten, um das Kontrahentenrisiko zu begrenzen. In der folgenden Tabelle ist der Betrag angegeben, der dem maximal eingegangenen Kreditrisiko am besten entspricht.

	30.06.2020		31.12.2019	
	Tsd. EUR	% des Nettovermögens	Tsd. EUR	% des Nettovermögens
Nicht realisierter Gewinn aus Derivaten	1.471	0,05	3.409	0,12
Forderungen	15.460	0,55	11.780	0,42
Liquide Mittel	18.711	0,66	9.829	0,35
Summe	35.642	1,26	25.018	0,89

Bei der Berechnung des maximal eingegangenen Kreditrisikos wurden gegebenenfalls gestellte Sicherheiten nicht berücksichtigt. Zur Begrenzung der Kontrahentenrisiken werden Limits für die Exposition pro Gegenpartei verwendet, die als Prozentsatz des Fondsvermögens ausgedrückt werden. Zum Bilanzstichtag gab es keine Kontrahenten mit einem Risiko von mehr als 5 % des Fondsvermögens.

Risiko aus der Ausleihe von Finanzinstrumenten

Bei Leihgeschäften mit Finanzinstrumenten werden Finanzinstrumente ausgeliehen und im Gegenzug dafür Sicherheiten verlangt und erhalten. Leihgeschäfte mit Finanzinstrumenten („securities lending“) gehen mit einem speziellen Kontrahentenrisiko einher: Für den Fonds besteht das Risiko, dass der Entleiher seine Verpflichtung zur Rückgabe der entliehenen Wertpapiere zu dem vereinbarten Zeitpunkt oder zur Stellung verlangter Sicherheiten nicht erfüllen kann. Die Strategie in Bezug auf Leihgeschäften der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, diese Risiken weitgehend zu begrenzen. Um das spezifische Kontrahentenrisiko zu mindern, erhält der Fonds die Sicherheit, bevor das Finanzinstrument ausgeliehen wird.

Kontrahenten bei Wertpapierleihgeschäften werden nach ihrer Kreditwürdigkeit beurteilt, die auf dem Urteil unabhängiger Ratingagenturen basiert. Dieses Urteil betrifft die kurzfristige Kreditwürdigkeit und den Umfang des Nettovermögens der Kontrahenten. Außerdem werden Bürgschaften von Muttergesellschaften berücksichtigt.

Der Fonds akzeptiert Sicherheiten in folgender Form:

- Staatsanleihen mit einem Mindestrating von Investment Grade¹,
- Anleihen supranationaler Institutionen mit einem Mindestrating von Investment Grade¹,
- Aktien, die in den Hauptindizes der Börsen in OECD-Ländern notiert sind,
- Aktien, die in den Hauptindizes der Börsen in Nicht-OECD-Ländern notiert sind,
- Barmittel.

¹ Als Investment Grade gelten Kreditratings von BBB oder darüber.

Daneben werden Konzentrationsrisiken von Sicherheiten mit Konzentrationslimits begrenzt, daneben gelten Liquiditätskriterien, um Liquiditätsrisiken von Sicherheiten zu begrenzen. Zu guter Letzt wird je nach Art der Leihtransaktion und Sicherheit eine Sicherheit mit einem Aufschlag gegenüber dem Wert der Leihtransaktion verlangt. Dadurch werden die nachteiligen Folgen von Preisrisiken hinsichtlich der Sicherheit begrenzt.

Erläuterungen (Fortsetzung)

Risiken der Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Risiko aus der Ausleihe von Finanzinstrumenten (Fortsetzung)

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die ausgeliehenen Positionen in Prozent des Portfolios (Summe der ausleihbaren Instrumente) und bezogen auf das Vermögen des Fonds.

Ausgeliehene Positionen

Art des Instruments	30.06.2020			31.12.2019		
	Betrag in Tsd. EUR	% des Portfolios	% des Nettovermögens	Betrag in Tsd. EUR	% des Portfolios	% des Nettovermögens
Ausgeliehene Aktien	26.540	0,95	0,94	59.118	2,11	2,10
Summe	26.540	0,95	0,94	59.118	2,11	2,10

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die ausgeliehenen Positionen und empfangenen Sicherheiten pro Gegenpartei.

Alle offenen Ausleihtransaktionen sind Transaktionen mit offener Laufzeit. Das bedeutet, dass nicht zuvor vereinbart wurde, wie lange die Wertpapiere ausgeliehen werden und folglich zurückgefordert werden können, wenn es aus Sicht des Fonds wünschenswert ist.

Kontrahenten

	Land des Sitzes des Kontrahenten	Verfahren für Abwicklung und Clearing	30.06.2020		31.12.2019	
			Ausgeliehene Positionen in Tsd. EUR	Empfangene Sicherheiten in Tsd. EUR	Ausgeliehene Positionen in Tsd. EUR	Empfangene Sicherheiten in Tsd. EUR
BNP Paribas	Frankreich	Bei Drittpartei ¹	–	–	6.430	6.786
Credit Suisse	Schweiz	Bei Drittpartei ¹	81	91	–	–
Goldman Sachs	Vereinigte Staaten	Bei Drittpartei ¹	–	–	11.651	12.514
J.P. Morgan	Vereinigte Staaten	Bei Drittpartei ¹	985	1.060	–	–
Merrill Lynch	Vereinigte Staaten	Bei Drittpartei ¹	6.914	7.206	3.216	3.387
Société Générale	Frankreich	Bei Drittpartei ¹	18.560	18.936	–	–
The Bank of Nova Scotia	Kanada	Bei Drittpartei ¹	–	–	2.983	3.331
UBS	Schweiz	Bei Drittpartei ¹	–	–	34.838	38.993
Summe			26.540	27.293	59.118	65.011

¹ „Bei Drittpartei“ bedeutet, dass die Sicherheit von einer unabhängigen Drittpartei verwahrt wird.

Erläuterungen (Fortsetzung)

Risiken der Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Risiko aus der Ausleihe von Finanzinstrumenten (Fortsetzung)

Diese Sicherheiten sind nicht in der Bilanz ausgewiesen.

In der folgenden Tabelle sind die erhaltenen Sicherheiten nach Arten aufgeschlüsselt. Alle empfangenen Sicherheiten haben eine offene Laufzeit.

Sicherheiten nach Arten

	Währung	Rating von Staatsanleihen	30.06.2020 Marktwert in Tsd. EUR	31.12.2019 Marktwert in Tsd. EUR
Barmittel	EUR		22.613	–
Staatsanleihen	EUR	Investment-Grade- Unternehmensanleihen	–	7.995
Staatsanleihen	GBP	Investment-Grade- Unternehmensanleihen	–	312
Staatsanleihen	JPY	Investment-Grade- Unternehmensanleihen	4.590	1.588
Staatsanleihen	USD	Unternehmensanleihen	–	15.633
In OECD-Ländern notierte Immobilienfonds	USD		–	433
In Nicht-OECD-Ländern notierte Aktien	GBP		–	65
In Nicht-OECD-Ländern notierte Aktien	HKD		3	1.761
In Nicht-OECD-Ländern notierte Aktien	SGD		3	239
In Nicht-OECD-Ländern notierte Aktien	USD		–	82
In OECD-Ländern notierte Aktien	AUD		1	1.032
In OECD-Ländern notierte Aktien	CAD		–	439
In OECD-Ländern notierte Aktien	CHF		–	2.013
In OECD-Ländern notierte Aktien	DKK		–	99
In OECD-Ländern notierte Aktien	EUR		23	6.621
In OECD-Ländern notierte Aktien	GBP		17	17.360
In OECD-Ländern notierte Aktien	JPY		19	1.150
In OECD-Ländern notierte Aktien	USD		24	8.189
Summe			27.293	65.011

J.P. Morgan ist die Verwahrstelle für alle empfangenen Sicherheiten. Die Sicherheiten werden von RIAM verwaltet und stehen für jeden Kontrahenten auf getrennten Konten. Gemäß den Bestimmungen im Prospekt hat keine Neuanlage der empfangenen Sicherheiten stattgefunden.

J.P. Morgan tritt für den Fonds bei allen Wertpapierleihgeschäften als Vermittler auf. Als Gegenleistung für die erbrachten Dienste erhält J.P. Morgan eine Gebühr von (A) 25 % des Ertrags dieser Wertpapierleihgeschäfte bei Geschäften mit einer Rendite von maximal 0,5 % und (B) 10 % des Ertrags dieser Wertpapierleihgeschäften bei Geschäften mit einer höheren Rendite als 0,5 %. Eine externe Agentur prüft periodisch die Marktkonformität der Vereinbarungen zwischen dem Fonds und J.P. Morgan. Die Erträge für den Fonds und die Vergütung von J.P. Morgan sind in der folgenden Tabelle ausgewiesen.

Erträge aus Ausleihe von Wertpapieren

	01.01.2020-30.06.2020			01.01.2019 - 30.06.2019		
	Bruttoergebnis in Tsd. EUR	An J.P. Morgan gezahlte Gebühr in Tsd. EUR	Nettoerträge des Fonds in Tsd. EUR	Bruttoergebnis in Tsd. EUR	An J.P. Morgan gezahlte Gebühr in Tsd. EUR	Nettoerträge des Fonds in Tsd. EUR
Ausgeliehene Aktien	47	12	35	52	13	39
Summe	47	12	35	52	13	39

Erläuterungen (Fortsetzung)

Risiken der Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist ein unbeabsichtigt eingegangenes Risiko, das eine Konsequenz der verfolgten Anlagestrategie ist. Das Liquiditätsrisiko tritt ein, wenn Finanzinstrumente nicht ohne zusätzliche Kosten rechtzeitig verkauft werden können. Das Liquiditätsrisiko lässt sich in zwei Kategorien untergliedern: Austrittsrisiko sowie Liquiditätsrisiko von Finanzinstrumenten.

Austrittsrisiko

Austrittsrisiken treten dann ein, wenn durch den Austritt eines oder mehrerer Kunden die Bewertung des Fonds negativ beeinflusst wird, sodass bestehende Kunden benachteiligt werden. Inwieweit die Bewertung des Fonds negativ beeinflusst werden kann, hängt von der Liquidität der Finanzinstrumente im Portfolio sowie von der Konzentration der Kunden ab. Um eine negative Beeinflussung des Fonds durch den Austritt zu verhindern, stellt der Fonds einen Abschlag in Rechnung, der zur Deckung der Kosten des Austritts dient.

Liquiditätsrisiko von Finanzinstrumenten

Die Höhe der tatsächlichen An- und Verkaufskurse von Finanzinstrumenten, in die der Fonds anlegt, hängt unter anderem von der Liquidität der betreffenden Finanzinstrumente ab. Es ist möglich, dass eine zugunsten des Fonds eingenommene Position aufgrund des Mangels an Liquidität auf dem Markt im Rahmen von Angebot und Nachfrage nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann. Der Fonds begrenzt das Risiko, indem er fast ausschließlich in täglich handelbare Finanzinstrumente anlegt, wodurch unter normalen Bedingungen kein Liquiditätsrisiko von Finanzinstrumenten besteht. Darüber hinaus werden Liquiditätsrisiken von Finanzinstrumenten mit Grenzwerten für den nicht liquiden Teil des Wertpapierportfolios begrenzt.

Verwalter

Robeco Institutional Asset Management B.V. („RIAM“) ist der Verwalter des Fonds. In dieser Eigenschaft kümmert sich RIAM um die Vermögensverwaltung, die Administration, das Marketing und den Vertrieb. RIAM ist im Besitz einer AIFMD-Zulassung gemäß Artikel 2:65 Wft. Außerdem verfügt RIAM über eine Zulassung als Verwaltungsgesellschaft von OGAWs (2:69b Wft des niederländischen Finanzaufsichtsgesetzes), die sich auch auf die Verwaltung individueller Vermögen und die Beratung über Finanzinstrumente erstreckt. RIAM steht unter der Aufsicht der niederländischen Aufsichtsbehörde für die Finanzmärkte (Stichting Autoriteit Financiële Markten, „AFM“). Der Fonds ist durch den Verwalter bei der AFM registriert. RIAM ist über die Robeco Holding B.V. eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von ORIX Corporation Europe N.V. ORIX Corporation Europe N.V. gehört zu der ORIX Corporation.

Verwahrstelle

Die Vermögenswerte des Fonds werden von J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Niederlassung Amsterdam verwahrt. J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Niederlassung Amsterdam, wurde gemäß Artikel 4:62n Wft als Verwahrstelle des Fonds eingesetzt. Die Verwahrstelle ist verantwortlich für die Aufsicht über den Fonds, soweit es nach geltendem Recht erforderlich ist. Der Verwalter, der Fonds und J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Niederlassung Amsterdam, haben einen Verwahrstellenvertrag geschlossen.

Haftung der Verwahrstelle

Die Verwahrstelle haftet gegenüber dem Fonds und/oder den Anteilhabern für den Verlust eines verwahrten Finanzinstrumentes durch die Verwahrstelle oder einen Dritten, an den die Verwahrung übertragen wurde. Die Verwahrstelle ist nicht haftbar, wenn sie nachweisen kann, dass der Verlust die Folge äußerer Umstände war, über die sie billigerweise keine Kontrolle hatte und deren Folgen trotz aller Anstrengungen, sie zu verhindern, unvermeidlich waren. Die Verwahrstelle haftet gegenüber dem Fonds und/oder den Anteilhabern auch für alle anderen Verluste, die ihnen dadurch entstehen, dass die Verwahrstelle ihre Verpflichtungen aus dem Verwahrstellenvertrag vorsätzlich oder fahrlässig nicht ordnungsgemäß erfüllt. Anteilhaber können die Haftung der Verwahrstelle indirekt über den Verwalter in Anspruch nehmen. Will der Verwalter dabei keine Mitwirkung leisten, sind die Anteilhaber berechtigt, den Anspruch auf Schadenersatz direkt bei der Verwahrstelle geltend zu machen.

Verbundene Unternehmen

Der Fonds und der Verwalter können gemäß Bgfo (niederländischer Erlass zur Aufsicht über die Einhaltung des Verhaltenskodexes für Finanzunternehmen) Dienstleistungen von Unternehmen, die mit dem Fonds verbunden sind – wie u. a. RIAM, Robeco Nederland B.V. und ORIX Corporation – in Anspruch nehmen und mit diesen Unternehmen Transaktionen ausführen. Die Dienstleistungen betreffen die Ausführung der an diese Parteien vergebenen Tätigkeiten, wie (1) den Wertpapierverleih, (2) die Einstellung von Leihpersonal und (3) Ausgabe und Rückkauf von Fondsaktien. Mit verbundenen Unternehmen können unter anderem die folgenden Transaktionen getätigt werden: Kassenführung, Derivatentransaktionen, Verleih der Finanzinstrumente, Kreditvergabe, An- und Verkauf von Finanzinstrumenten auf einem geregelten Markt oder einer multilateralen Handelseinrichtung. Alle Dienstleistungen und Transaktionen werden zu marktgerechten Sätzen vergütet.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Aktien

Eine Aufschlüsselung dieses Portfolios findet sich in der Bestandsaufstellung. Eine Aufschlüsselung nach Regionen und Sektoren ist in den Erläuterungen zum Konzentrationsrisiko unter den Erläuterungen zu Risiken von Finanzinstrumenten enthalten.

Transaktionskosten

Die Kosten der Effektenmakler und die Börsensteuern in Bezug auf Wertpapiergeschäfte sind im Erwerbspreis bzw. im Ertragswert der Anlagen einkalkuliert. Diese Kosten und Steuern werden zu Lasten des Ergebnisses aus Wertänderungen gebracht. Die quantifizierbaren Transaktionskosten sind nachfolgend aufgeführt.

	01.01.2020- 30.06.2020	01.01.2019- 30.06.2019
	Tsd.EUR	Tsd.EUR
Aktien	565	585

RIAM will sicherstellen, dass die Auswahl von Gegenparteien für Aktientransaktionen („Broker“) auf der Grundlage von Verfahren und Kriterien erfolgt, die für den Fonds die besten Ergebnisse erbringen (beste Ausführung).

Dem Fonds wurden im Berichtszeitraum keine Research-Kosten in Rechnung gestellt.

2. Derivate

Der Ausweis der Derivate in der Bilanz basiert auf den Verbindlichkeiten und Forderungen je Kontrahent.

Ausweis von Derivaten in der Bilanz

	Anlagevolumen		Passiva		Summe	
	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2020	31.12.2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Devisenterminkontrakte	1.471	3.409	3.066	3.443	(1.595)	(34)
Buchwert (beizulegender Zeitwert) am Ende des Geschäftsjahres	1.471	3.409	3.066	3.443	(1.595)	(34)

Eine Aufschlüsselung der Devisentermingeschäfte nach Währungen ist in den Erläuterungen zum Währungsrisiko in den Erläuterungen zu Risiken von Finanzinstrumenten enthalten.

3. Forderungen aus gestellten Sicherheiten

Dieser Posten enthält die nachfolgenden erteilten Sicherheiten für Positionen in Derivaten.

4. Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung

Dieser Posten enthält Forderungen aus bereits erklärten aber noch nicht eingegangenen Dividenden, an der Quelle einbehaltene, erstattungsfähige Steuern, Forderungen aus Wertpapiertransaktionen, Forderungen aus der Ausgabe eigener Anteile, Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und durchlaufende Posten.

5. Liquide Mittel

Dieser Posten enthält direkt abrufbare Salden auf Bankkonten und alle sofort verfügbaren Geldmittel.

6. Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Posten enthält Verbindlichkeiten aus Wertpapiertransaktionen, fällige Kosten, für den Rückkauf eigener Anteile fällige Verbindlichkeiten, durchlaufende Posten und fällige Verwaltungs- und Servicegebühren.

Erläuterungen zur Bilanz (Fortsetzung)

7. Eigenvermögen

Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenvermögens

	Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund N.V.	
	01.01.2020- 30.06.2020	01.01.2019- 30.06.2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Gezeichnetes Kapital Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	27.819	31.350
Erhalten aus gezeichneten Anteilen	1.488	471
Gezahlt für zurückgekaufte Anteile	(1.634)	(1.753)
Stand am Ende des Geschäftsjahres	27.673	30.068
Gezeichnetes Kapital Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	31.066	33.230
Erhalten aus gezeichneten Anteilen	1.117	526
Gezahlt für zurückgekaufte Anteile	(1.958)	(1.379)
Stand am Ende des Geschäftsjahres	30.225	32.377
Neubewertungsrücklagen		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	3.409	5.283
Entnahmen	(1.938)	(3.112)
Stand am Ende des Geschäftsjahres	1.471	2.171
Sonstige Rücklagen		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	2.008.278	2.384.551
Erhalten aus gezeichneten Anteilen	117.019	40.315
Gezahlt für zurückgekaufte Anteile	(163.708)	(126.040)
Ergebnisvortrag aus dem vorherigen Geschäftsjahr	683.585	(139.231)
Einlage in Neubewertungsrücklagen	1.938	3.112
Stand am Ende des Geschäftsjahres	2.647.112	2.162.707
Nicht verteiltes Ergebnis		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	741.412	(77.129)
Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - Dividendenzahlung	(27.596)	(29.918)
Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G - Dividendenzahlung	(30.231)	(32.184)
Einstellung in sonstige Rücklagen	(683.585)	139.231
Nettoergebnis für den Berichtszeitraum	115.692	410.522
Stand am Ende des Geschäftsjahres	115.692	410.522
Stand am Ende des Geschäftsjahres	2.822.173	2.637.845

Das autorisierte Kapital beträgt EUR 300 Millionen, verteilt auf 299.999.990 Stammanteile und 10 Vorzugsanteile mit einem Nennwert von je EUR 1. Alle Vorzugsanteile sind gezeichnet. Die Stammanteile sind in 150.000.000 Anteile Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund und 149.999.990 Anteile Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G aufgeteilt. Im Agio sind keine Kosten aufgenommen.

Besondere satzungsgemäße Verfügungsrechte

Vom Aktienkapital der Gesellschaft werden 10 Vorzugsaktien durch Robeco Holding B.V. gehalten. Die satzungsgemäßen Rechte der Vorzugsaktien beziehen sich unter anderem auf die Ernennung von Vorstandsmitgliedern und auf Satzungsänderungen. Die Vorstandsmitglieder von Robeco Holding B.V. sind verantwortlich für die Weise, in der das Stimmrecht verwendet wird:

Gilbert Van Hassel
Karin van Baardwijk
Mark den Hollander

Erläuterungen zur Bilanz (Fortsetzung)

8. Vermögen, Anzahl umlaufender Anteile und Nettoinventarwert je Anteil

	30.06.2020	30.06.2019	30.06.2018
Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund			
Fondsvermögen in Tsd. EUR	1.290.197	1.219.703	1.232.638
Anzahl gezeichnete Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	27.819.905	31.350.646	34.327.175
Im Berichtszeitraum gezeichnete Anteile	1.488.245	470.801	559.964
Im Berichtszeitraum gezeichnete Anteile	(1.633.934)	(1.753.002)	(1.949.051)
Zahl der umlaufenden Anteile	27.674.216	30.068.445	32.938.088
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	46,62	40,56	37,42
Ausgeschüttete Dividende je Anteil im Berichtszeitraum	1,00	1,00	1,00
Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G			
Fondsvermögen in Tsd. EUR	1.531.976	1.418.142	1.373.487
Anzahl gezeichnete Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	31.065.857	33.229.858	34.506.993
Im Berichtszeitraum gezeichnete Anteile	1.117.395	525.870	959.425
Im Berichtszeitraum gezeichnete Anteile	(1.958.309)	(1.379.421)	(1.248.125)
Zahl der umlaufenden Anteile	30.224.943	32.376.307	34.218.293
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	50,69	43,80	40,14
Ausgeschüttete Dividende je Anteil im Berichtszeitraum	1,00	1,00	1,00

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge

9. Erträge aus Anlagen

Dieser Posten enthält eingekommene Nettodividenden und Erlöse aus Wertpapierleihen abzüglich gezahlter Zinsen.

Kosten

10. Verwaltungs- und Servicegebühr

Die Verwaltungs- und die Servicegebühr werden vom Verwalter in Rechnung gestellt. Die Gebühren werden täglich auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens ermittelt.

Verwaltungskosten und Servicegebühr auf Basis des Prospekts

	Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund %	Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G %
Verwaltungsgebühr	1,00	0,50
Servicegebühr ^{1,2}	0,16	0,16

¹ Für die Anteilsklassen beträgt die Servicegebühr 0,16 % pro Jahr auf das Vermögen bis 1 Mrd. EUR, 0,14 % auf das Vermögen über 1 Mrd. EUR und 0,12 % auf das Vermögen über 5 Mrd. EUR.

² Bis zum 1. April 2020 betrug die Servicegebühr für die Anteilsklassen 0,12 % pro Jahr auf das Vermögen bis 1 Mrd. EUR, 0,10 % auf das Vermögen über 1 Mrd. EUR und 0,08 % auf das Vermögen über 5 Mrd. EUR.

Die Verwaltungsgebühr deckt alle Kosten des Fonds, die aus der Verwaltung und dem Marketing des Fonds entstehen. Beauftragt der Verwalter Dritte, die von ihm zu erbringenden Tätigkeiten auszuführen, so werden die hiermit verbundenen Kosten ebenfalls aus der Verwaltungsgebühr bezahlt. Die Verwaltungsgebühr der Anteilklasse Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund enthält auch die Kosten für die Registrierung neuer Anteilhaber in dieser Anteilklasse.

Aus der an RIAM bezahlten Servicegebühr werden die Kosten für die Verwaltung, den externen Wirtschaftsprüfer, sonstige externe Berater, Aufsichtsbehörden, Kosten in Bezug auf die gesetzlich vorgeschriebenen Berichte, wie die Jahres- und Halbjahresberichte, und die Kosten für Versammlungen der Anteilhaber beglichen. Die Kosten für den externen Wirtschaftsprüfer für den Fonds werden ebenfalls aus der Servicegebühr durch RIAM bezahlt. Dementsprechend sind im Ergebnis des Fonds keine Kosten für den externen Wirtschaftsprüfer enthalten.

11. Anlageerfolgsprämie

Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund N.V. unterliegt keiner Performance-Gebühr.

12. Sonstige Kosten

Dabei handelt es sich um:

	01.01.2020- 30.06.2020 Tsd. EUR	01.01.2019- 30.06.2019 Tsd. EUR
Verwahrungsgebühr	29	57
Kosten des Fondsagenten	4	2
Depotbankgebühr	30	60
Summe	63	119

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung (Fortsetzung)

Kosten (Fortsetzung)

13. Laufende Kosten

	Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund		Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G	
	01.07.2019- 30.06.2020 %	01.07.2018- 30.06.2019 %	01.07.2019- 30.06.2020 %	01.07.2018- 30.06.2019 %
Verwaltungsgebühr	1,00	1,00	0,50	0,50
Servicegebühr ¹	0,12	0,12	0,12	0,11

	Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund		Robeco Sustainable Global Stars Equities Fund - EUR G	
	01.07.2019- 30.06.2020	01.07.2018- 30.06.2019	01.07.2019- 30.06.2020	01.07.2018- 30.06.2019
	%	%	%	%
Sonstige Kosten	0,01	0,01	0,01	0,01
Anteil an Erträgen aus Wertpapierverleihgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	1,13	1,13	0,63	0,62

¹Bis zum 1. April 2020 betrug die Servicegebühr für die Anteilsklassen 0,12 % pro Jahr auf das Vermögen bis 1 Mrd. EUR, 0,10 % auf das Vermögen über 1 Mrd. EUR und 0,08 % auf das Vermögen über 5 Mrd. EUR.

Der Prozentsatz der laufenden Kosten beruht auf dem durchschnittlichen Vermögen pro Anteilsklasse. Das durchschnittliche Vermögen wird täglich berechnet. Die laufenden Kosten umfassen alle Kosten, die im Berichtszeitraum zulasten der Anteilsklassen entstanden sind, mit Ausnahme der Kosten von Transaktionen in Finanzinstrumenten und Zinskosten. In den laufenden Kosten sind keine gezahlten Vergütungen, die von Vertriebspartnern für den Ein- und Austritt berechnet werden, enthalten.

Der zu zahlende Anteil an Einkünften aus Wertpapierleihtransaktionen, wie er in den Erläuterungen zum Risiko aus der Ausleihe von Finanzinstrumenten auf Seite 19 genannt ist, ist gesondert in den laufenden Kosten aufgeführt.

Die Gesamtkostenquote wurde gemäss der aktuell gültigen „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen“ der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) berechnet. Die Gesamtkostenquote wurde für den Zeitraum vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 berechnet.

14. Umschlaghäufigkeit (Portfolio Turnover Rate)

Für den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 belief sich die Portfolioumschlagsquote auf 80 % (Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019: 77 %). Die Portfolio Turnover Rate gibt Auskunft über die Umschlaggeschwindigkeit des Fondsportfolios und ist ein Maßstab für die entstandenen Transaktionskosten infolge der angewandten Portfoliostrategie und der daraus hervorgehenden Anlagentransaktionen. Zum Ermitteln der Portfolio Turnover Rate wird der Betrag des Umschlags als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens ausgedrückt. Das durchschnittliche Fondsvermögen wird täglich berechnet. Der Betrag der Portfolio Turnover Rate wird ermittelt, indem von der Summe der Ein- und Verkäufe von Anlagen die Summe der Verkäufe und Rückkäufe eigener Anteile abgezogen wird. Die Summe der Ausgaben und Rücknahmen eigener gewinnberechtigter Anteile wird als Saldo aller Ausgaben und Rücknahmen im Fonds bestimmt.

15. Transaktionen mit verbundenen Parteien

Vom Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum entfällt ein Teil auf Transaktionen mit verbundenen Unternehmen. In der nachstehenden Tabelle sind die diesbezüglichen unterschiedlichen Transaktionsarten aufgeführt.

Im Berichtszeitraum hat der Fonds folgende Beträge an Verwaltungsgebühren und Servicegebühren an RIAM gezahlt:

	Kontrahent	01.01.2020- 30.06.2020 Tsd. EUR	01.01.2019- 30.06.2019 Tsd. EUR
Verwaltungsgebühr	RIAM	9.826	9.554
Servicegebühr	RIAM	1.818	1.505

16. Steuerlicher Status

Der Fonds hat den Status einer steuerlichen Investmentgesellschaft. Eine nähere Beschreibung des steuerrechtlichen Status ist in den allgemeinen Informationen im Lagerbericht auf Seite 5 enthalten.

17. Handelsregister

Der Fonds hat seinen Geschäftssitz in Rotterdam und ist im Handelsregister der Industrie- und Handelskammer Rotterdam unter Nummer 24041906 eingetragen.

Währungstabelle

Wechselkurse

	30.06.2020	31.12.2019
	EUR = 1	EUR = 1
AUD	1,6313	1,5968
CAD	1,5297	1,4556
CHF	1,0642	1,0870
DKK	7,4532	7,4725
GBP	0,9090	0,8473
HKD	8,7049	8,7463
JPY	121,1710	121,9877
KRW	1.350,9810	1.298,1151
NOK	10,8350	9,8637
SEK	10,4640	10,5078
SGD	1,5669	1,5094
TWD	33,1380	33,6492
USD	1,1231	1,1225

Bestandsaufstellung

Zum 30. Juni 2020

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Marktwert Tsd. EUR	in % des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind				
Aktien				
<i>Bermuda</i>				
Axalta Coating Systems Ltd.	USD	1.256.579	25.229	00,89
			<u>25.229</u>	<u>00,89</u>
<i>Kaimaninseln</i>				
Tencent Holdings Ltd.	HKD	1.022.000	58.538	20,07
			<u>58.538</u>	<u>20,07</u>
<i>Finnland</i>				
Neste OYJ	EUR	2.596.164	90.373	3,20
			<u>90.373</u>	<u>3,20</u>
<i>Frankreich</i>				
Vivendi SA	EUR	4.225.577	96.512	3,42
			<u>96.512</u>	<u>3,42</u>
<i>Deutschland</i>				
Deutsche Boerse AG	EUR	701.255	112.937	40,00
			<u>112.937</u>	<u>40,00</u>
<i>Irland</i>				
Allegion plc	USD	477.815	43.487	1,54
Linde plc	USD	488.285	92.214	3,27
			<u>135.701</u>	<u>4,81</u>
<i>Niederlande</i>				
Heineken NV	EUR	707.264	58.038	2,06
			<u>58.038</u>	<u>2,06</u>
<i>Südkorea</i>				
Samsung Electronics Co. Ltd.	KRW	1.298.578	50.752	10,80
			<u>50.752</u>	<u>10,80</u>
<i>Schweden</i>				
Lundin Energy AB	SEK	2.416.143	51.860	1,84
Sandvik AB	SEK	3.580.059	59.565	2,11
			<u>111.425</u>	<u>3,95</u>
<i>Schweiz</i>				
Roche Holding AG	CHF	352.006	108.604	3,85
			<u>108.604</u>	<u>3,85</u>
<i>Taiwan</i>				
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd.	TWD	5.791.000	54.698	1,94
			<u>54.698</u>	<u>1,94</u>
<i>Vereinigtes Königreich</i>				
ASOS plc	GBP	841.554	31.691	1,12
Reckitt Benckiser Group plc	GBP	696.695	56.962	20,02
			<u>88.653</u>	<u>30,14</u>

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Zum 30. Juni 2020

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Marktwert Tsd. EUR	in % des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind (Fortsetzung)				
Aktien (Fortsetzung)				
<i>Vereinigte Staaten</i>				
AbbVie, Inc.	USD	1.708.323	149.333	5,29
Adobe, Inc.	USD	133.947	51.915	1,84
Advance Auto Parts, Inc.	USD	423.855	53.758	10,90
Alphabet, Inc. ‚A‘	USD	94.983	119.922	40,25
Amazon.com, Inc.	USD	52.591	129.181	4,58
Anthem, Inc.	USD	316.744	74.164	2,63
Apple, Inc.	USD	361.288	117.347	4,16
Bank of America Corp.	USD	2.311.952	48.888	1,73
Broadcom, Inc.	USD	197.668	55.546	10,97
Charter Communications, Inc. ‚A‘	USD	289.606	131.515	4,66
Electronic Arts, Inc.	USD	624.863	73.466	20,60
Eli Lilly and Co.	USD	1.003.768	146.729	5,20
JPMorgan Chase & Co.	USD	908.411	76.076	2,70
LendingTree, Inc.	USD	50.442	13.003	0,46
Mastercard, Inc. ‚A‘	USD	208.659	54.935	1,95
Microsoft Corp.	USD	1.054.375	191.048	60,77
Stanley Black & Decker, Inc.	USD	444.038	55.104	1,95
State Street Corp.	USD	1.366.018	77.292	2,74
Union Pacific Corp.	USD	163.050	24.544	0,87
Visa, Inc. ‚A‘	USD	606.149	104.251	3,69
Zebra Technologies Corp. ‚A‘	USD	276.539	63.019	20,23
			1.811.036	64,17
Summe Aktien			2.802.496	990,30
Summe Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind			2.802.496	990,30
Summe der Anlagen			2.802.496	990,30
Marktwertanpassung¹			1.265	00,05
Barmittel			18.711	0,66
Sonstige Aktiva / (Passiva)			(299)	(0,01)
Nettovermögen insgesamt			2.822.173	100,00

¹ In diesen Beträgen sind die Zeitwertanpassungen für die Märkte enthalten, die zum Zeitpunkt der Ermittlung des Nettoinventarwerts (1. Juli 2020) geöffnet waren. Die am 1. Juli 2020 um 6:00 Uhr bekannten Kurse wurden in die Bewertung einbezogen.

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Zum 30. Juni 2020

Devisenterminkontrakte

Gekaufte Währung	Gekaufter Betrag	Verkaufte Währung	Verkaufter Betrag	Fälligkeits- datum	Kontrahent	Nicht realisierter Gewinn / (Verlust)	
						Tsd.) EUR	% des Netto- vermögens
AUD	91.171.584	EUR	55.277.978	16.07.2020	Rabobank	599	00,02
CAD	133.501.763	EUR	86.671.919	16.07.2020	HSBC	576	00,02
DKK	144.901.807	EUR	19.438.180	16.07.2020	HSBC	3	-
JPY	13.988.963.807	EUR	115.424.465	16.07.2020	HSBC	8	-
NOK	63.600.000	EUR	5.855.479	16.07.2020	Citigroup	13	-
SEK	108.344.843	EUR	10.306.139	16.07.2020	Barclays	46	-
SGD	13.120.000	EUR	8.335.075	16.07.2020	HSBC	36	-
USD	28.107.154	EUR	24.827.404	16.07.2020	Barclays	190	0,01
Summe nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten - Aktiva						1.471	00,05
EUR	20.944.002	CHF	22.375.719	16.07.2020	Citigroup	(83)	-
EUR	8.553.263	GBP	7.807.573	16.07.2020	Rabobank	(34)	-
EUR	25.918.854	HKD	227.294.357	16.07.2020	HSBC	(183)	(0,01)
EUR	87.859.317	SEK	924.302.505	16.07.2020	Barclays	(460)	(0,02)
EUR	275.048.419	USD	310.975.345	16.07.2020	Barclays	(1.744)	(0,06)
EUR	12.780.750	USD	14.360.116	16.07.2020	Rabobank	(1)	-
GBP	36.056.118	EUR	40.113.521	16.07.2020	Barclays	(456)	(0,02)
GBP	5.020.000	EUR	5.547.981	16.07.2020	Citigroup	(27)	-
JPY	13.000.000.000	EUR	107.301.070	16.07.2020	HSBC	(30)	-
USD	9.668.155	EUR	8.619.717	16.07.2020	Barclays	(14)	-
USD	31.660.000	EUR	28.213.888	16.07.2020	Citigroup	(34)	-
Summe nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten - Verbindlichkeiten						(3.066)	(0,11)
Nicht realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten - Verbindlichkeiten						(1.595)	(0,06)

Rotterdam, 31. August 2020

Der Verwalter

Robeco Institutional Asset Management B.V.

Entscheidungsträger von RIAM:

Gilbert Van Hassel

Karin van Baardwijk

Lia Belilos-Wessels

Mark den Hollander

Martin Nijkamp

Hans-Christoph von Reiche

Victor Verberk

Sonstige Informationen

Beteiligungen von Vorstandsmitgliedern

Zum 1. Januar 2020 und zum 30. Juni 2020 hatten die Entscheidungsträger des Vorstands (und gleichzeitig Verwalter) des Fonds die in der folgenden Tabelle angegebenen persönlichen Interessen an Anlagen des Fonds.

Zum 1. Januar 2020	Beschreibung	Anzahl
Royal Dutch Shell plc	Anteile	990

Zum 30. Juni 2020	Beschreibung	Anzahl
--------------------------	---------------------	---------------

Wirtschaftsprüfer

Es ist keine externe Wirtschaftsprüfung erfolgt.